



Unsere TB-News in der Neuauflage

Wir wollen auch hier die Umwelt schonen

➔ Heute haltet ihr eure neue TB-News I/2024 in der Hand. Wir müssen gestehen, die letzte TB-News ist lange her und ist den angesprochenen personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle zum "Opfer" gefallen. Aber jetzt sind wir wieder im Fahrwasser und können die TB-News wieder wie gewohnt viermal im Jahren anbieten.

Apropos wie gewohnt: Von vielen – insbesondere jüngeren Mitgliedern- wurde gefragt, warum die TB-News überhaupt noch gedruckt und versandt wird. Aus ihrer Sicht würde es reichen, die TB-News digital zur Verfügung zu stellen. In Zeiten von Klimawandel, Energie- und Ressourceneinsatz müssen wir darüber nachdenken, welche Form für uns zweckmäßig, aber auch verantwortbar ist.

Wir freuen uns tatsächlich über die Anregung unserer Mitglieder, uns über eine moderne Form der TB-News Gedanken zu machen. Es ist uns wichtig uns auch hier zeitgemäß aufzustellen.

Unser Verein vertritt eine große Spanne an Mitgliedern von 0 – 100 Jahren (unser ältestes Mitglied ist tatsächlich 100 Jahre alt!). Dementsprechend müssen wir auch in dieser Frage entscheiden.

Wir haben uns entschieden die TB-News weiterhin viermal im Jahr herauszubringen. Die Hauptausgaben mit dem Sportprogramm im Frühjahr und Herbst er-

scheinen in gedruckter und in digitaler Form, die Ausgaben im Sommer und Winter nur in digitaler Form.

TB-News nur in digitaler Form?!

Um tatsächlich nur die notwendige Anzahl an Exemplaren zu drucken, nun unsere Aufforderung an unsere Mitglieder, uns ihre Entscheidung mitzuteilen.

Wer die TB-News in Zukunft nur noch in digitaler Form erhalten möchte, hat folgende Möglichkeiten die gedruckte Form abzubestellen.

- ➔ Scannen des QR-Codes (s.unten) + ausfüllen des kurzen Formulars
- ➔ Eine E-Mail an geschaeftsstelle@turnerbund.de senden
- ➔ Telefonisch in der Geschäftsstelle abbestellen (09131 24500)

Jedes nicht gedruckte Exemplar liegt in unserem Interesse, genauso wie wir jedem Mitglied seine TB-News auch gerne weiterhin in die Hand geben wollen, wenn daran Interesse besteht.

JETZT DIGITAL!





EDITORIAL

Liebe Mitglieder,

→ wir blicken auf ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Mit einem starken Zuwachs von 225 Mitgliedern können wir den größten bisher erfassten Zuwachs im Turnerbund verzeichnen und erstmalig mit 3.546 Mitgliedern die Marke von 3.500 übertreffen.

Wir werten es als Indiz dafür, dass der TB mit seinem Angebot gut aufgestellt ist und mit seinen breitgefächerten Sportmöglichkeiten den Bedarf wecken und bedienen kann.

Es ist aber auch ein Zeichen dafür, dass in unseren Abteilungen hervorragende Arbeit geleistet wird. Dafür gilt allen unser herzlicher Dank.

Dennoch darf diese Entwicklung nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir im Ehrenamt, gerade bei der Nach- und Neubesetzung in den Abteilungsleitungen und den zu wählenden Ämtern, große Probleme haben. Wir können nur an alle Mitglieder appellieren sich auch in Zukunft in den Abteilungen zu engagieren. Ohne die Bereitschaft auch Verantwortung zu übernehmen, wird es nicht funktionieren.

Mit Nina Arlt, Nachfolgerin von Kristine Fischer in der Geschäftsstelle, haben wir einen nahtlosen Übergang der Geschäfte schaffen können. Nina Arlt ist mit ihrer gewinnenden Art und ihrer Erfahrung im Vereinswesen eine große Bereicherung für uns alle am Turnerbund.

Ein großer Dank gilt der gesamten Geschäftsstelle mit Jochen Heimpel und den FSJ-lern (Freiwilliges Soziales Jahr im Sport), die diesen nicht einfachen Übergang sehr gut gemeistert haben. Auch Axel Meister (Leitung Breitensport) und Ralf Bertholdt (Technische Leitung) gilt unser besonderer Dank für die hervorragende und engagierte Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Neben dem umfangreichen Alltagsgeschäft befassen wir uns intensiv mit dem Thema "TB 2030", die Weiterentwicklung des Turnerbundes, ihn für die Zukunft vorzubereiten und aufzustellen.



Matthias Thurek

Dies geschieht auch im Rahmen des "Sonderförderprogramm Sport" der Stadt Erlangen. Auch wenn im Verein nach Außen noch nichts sichtbar geworden ist, sind wir mit Hochdruck seit nunmehr zwei Jahren an den Planungen daran. Zwei Architekturbüros, ein Landschaftsarchitekturbüro, Energieberater und Planer erarbeiten die Vorgaben, die der TB ihnen aufgibt. Varianten, Pläne, Bodengutachten, energetische Ausarbeitungen etc. liegen nun vor und müssen in den nächsten Wochen und Monaten noch zusammengeführt werden. Wir sind zuversichtlich, im ersten Halbjahr 2024 die Planungen unseren Mitgliedern in einem ersten Aufschlag vorstellen zu können. Darauf aufbauend wird es dann um Konkrete Beschlüsse zur weiteren Bearbeitung und zur Finanzierung dieses Großvorhabens gehen.

Es wird also auch im neuen Jahr arbeitsreich und zukunftsweisend für den Turnerbund werden.

Wir freuen uns auf die Herausforderungen und die Aussicht, unseren Verein für die nächsten Jahrzehnte zukunftsfähig machen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr. Viele schöne Momente in unserem Verein und natürlich viel Spaß bei der Ausübung ihres Sports.

Matthias Thurek
(Präsident des Turnerbunds 1888 Erlangen e.V.)



3 Editorial

Unser Präsident Matthias Thurek über Erfreuliches und Herausforderndes



ALLGEMEINES

6 Neues Gesicht: Nina Arlt

7 Kalender



BREITENSPORT

8 Sportferienwochen

Volles Programm für fitte Kids

9 Neues im Programm

Wünsche und Anregungen?

Ihre Ideen werden Programm



AIKIDO

10 Internationale Seminare

Volker Hochwald und Alberto Bolgio in Erlangen

11 Generationswechsel

Wir sagen: „Danke Willi“

12 Aktionstag

„Tür auf für die Maus“

Neues Angebot

Anfängerkurs und -training



FOOTBALL

14 Bis ins Finale

Die TB Rebels marschieren durch, fast.



HOCKEY

16 Die Suche geht weiter

Die Hockeyabteilung weiterhin ohne „Kopf“

17 Thorwart-Cup mU12

Viel Spaß im Dauerregen

18 1. Damen

Erfolgskonzept: Leidenschaft

19 3.Herren on Tour

„Graue Stars“ bei der DM der Oldies.

21 7. Hugo-Cup

Turnier mu14/wu14



KARATE

22 Okinawa 2023

Eine Reise ins Karate-Paradies



KYUDO

24 Lehrgang in Erlangen

Faschingswochenende mit Prüfungslehrgang

25 Godan in Paris

Stefan Brendel, 5. Dan

26 Kyudo online

DAN-Prüfungen per Live-Stream



SCHWIMMEN

27 Freiwasserschwimmen

EM der Junior*innen auf Korfu

28 Neuer Trainer: Marcel Dietrich

Vorstellung und Steckbrief

29 Weltmeistertitel

Nadim Seguti Nucada siegt über 200m Schmetterling



Seite 39



Seite 44

- 29 **Erfolgreichster bayerischer Verein**
im Schwimmsport: TBE
- 30 **Alina Baievyc**
Wenn Talent auf Willen trifft
- 31 **Erfolgreichster Jugendtrainer 2022**
Roland Böller



TANZEN

- 32 **Motus Camp**
Training mal anders
- 34 **Adults Solo**
GDO Cup Eisenberg
- 33 **Paarvorstellungen**
- 34 **Und noch mehr...**



TENNIS

- 36 **Rückblick auf 2023**
Der Abteilungsleiter resümiert



TRIATHLON

- 38 **Erlanger Triathlon**
Heimspiel und Vereinsmeisterschaften
- 39 **ISTRIA300 in Porec**
„Kurzurlaub“ in Kroatien
- IRONMAN-WM HAWAII**
Anything is possible



TURNEN

- 41 **Waging am See**
Ligawettkampf
Bayerische Meisterschaften
Erfolge bei 30°
- 42 **Neuer Sponsor: FANDER GmbH**
- 42 **Fränkische Turnliga**
Erfolgreicher Heimwettkampf
- 43 **Landesliga**
Turner sichern Platz 2 ab



VOLLEYBALL

- 44 **Erfolgreiche Saison**
Rückblick auf 2022/23
- 46 **Beiträge**
Impressum

5

Die nächste Ausgabe
erscheint im April 2024

REDAKTIONSSCHLUSS:
22. März 2024

Gender-Thematik in der TB-News

Zur besseren Lesbarkeit der TB-News wird das generische Maskulinum verwendet.

➡ Bei allen Formulierungen sprechen wir unsere Mitglieder gleichermaßen an.

➡ Bei eingereichten Artikeln aus den Abteilungen verwenden wir die dort gewählte Form.



→ Hallo zusammen,

mein Name ist Nina Arlt (28 Jahre) und ich habe am 9. Januar 2023 die Nachfolge von Frau Fischer in der Geschäftsstelle des Turnerbunds angetreten. In diesem einen Jahr wurde ich sehr herzlich von allen aufgenommen und eingearbeitet. Ich konnte schon viele Aufgaben des großen und abwechslungsreichen Aufgabenfeldes der Geschäftsstelle übernehmen. Auch wurde mir hier von Anfang an die Möglichkeit gegeben neue/eigene Ideen mit einzubringen, umzusetzen und Bewährtes auszubauen. Hierfür möchte ich mich auch einmal bedanken.

Viele von euch hatten bereits Kontakt mit mir und wissen, dass ich für fast jedes Thema versuche eine passende Lösung zu finden. Somit möchte ich euch bitten, dass ihr auch zukünftig gerne mit Wünschen oder auch Kritik auf mich zukommt, damit wir auch in Zukunft wachsen und noch enger und besser zusammenarbeiten können.

Nun noch ein paar allgemeine Zeilen über mich.

Der Turnerbund ist mir schon lange bekannt, da ich in der Nähe aufgewachsen bin und auch der Schulsport im Freien auf dem Gelände stattfand.

Mich führte mein Weg im Vereinsleben zwar leider nicht zum Turnerbund, sondern ein Haus weiter in die Hauptschützengesellschaft (HSG) Erlangen. Hier bin ich seit 21 Jahren Mitglied. Dadurch ist mir das Vereinsleben bereits seit meiner Kindheit bekannt. Im Alter von 7 Jahren habe ich in der HSG mit dem Bogenschießen angefangen. Auch die Teilnahme an Meisterschaften war für mich immer sehr wichtig. Meine Erfahrungen vermittele ich bereits seit 10 Jahren den Kindern und Jugendlichen beim Training im Bogenschießen.

Der gesellschaftliche und traditionelle Teil des Vereins steht für mich bereits seit Beginn im Vordergrund. Daraus folgen auch meine langjährigen Ämter als Jugendleitung sowie Mitglied im Gesellschaftsausschuss und seit neuestem Teil der Damenleitung und des Vergnügungsausschusses.

Vereinsleben ist mir also bestens bekannt und es freut mich sehr, dass mich mein Weg als Erlangerin nun zum Turnerbund geführt hat.

Auf eine weiterhin so tolle Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern, Abteilungen und Kollegen freue ich mich.

Liebe Grüße

Nina Arlt

6



OrthoDOCS⁺, MVZ

Dr. Schramm – Dr. Knorr-Held – Dr. Killisch – Dr. Arz

**Ihr Zentrum für Orthopädie
Unfallchirurgie und Sportmedizin**

‘Wir kümmern uns gerne um Sie & um Ihre Sport- Verletzungen’

Im Ambulatorium neben dem Waldkrankenhaus

Rathsberger Straße 57

91054 Erlangen

info@ortho-docs.de Tel.: 09131 26008

Buchen Sie direkt über www.doctolib.de

Februar



Sa, 03.02.

1. Damen, 14:00

→ Egon v. Stephani-Halle



Sa, 03.02.

3. Damen, 14:00

→ Emmy-Noether Halle



Do, 08.02.

Lacrosse Jahreshauptversammlung

→ 19.00 Uhr
TB Clubraum



Fr, 23.02.

Start neuer Kurs:
Sicher Bewegen

→ TB SPorthalle



Sa, 10.02.

1. Damen, 14:00

→ Sponsel-Halle



So, 11.02.

1. Damen, 12:00

→ Sponsel-Halle



**Sa/So,
17./18.02.**

Prüfungslehrgang

→ Egon v. Stephani-halle



Mi, 21.02.

Triathlon Jahreshauptversammlung

→ 18.00 Uhr
TB Clubraum

März



Sa, 02.03.

2. Damen, 14:00

→ Emmy-Noether Halle



Di, 05.03.

Kyudo Jahreshauptversammlung

→ 18.00 Uhr
TB Clubraum



Mi, 06.03.

Schwimmen Jahreshauptversammlung

→ 20.00 Uhr
TB Clubraum



Do, 07.03.

Tanzen Jahreshauptversammlung

→ 19.30 Uhr
TB Bistro



Mo, 11.03.

Hockey Jahreshauptversammlung

→ 19.00 Uhr
TB Clubraum



Mi, 13.03.

Vereinsratsitzung

→ TB Clubraum 1



15.-17.03.

Interationales Seminar

→ Shihan Volker
Hochwald in Erlangen



Sa, 16.03.

1. Damen, 14:00

→ Egon v. Stephani-Halle



**Sa/So,
16./17.03.**

Int. Schwimm Meeting

→ Hannah-Stockbauer-Halle



Mi, 20.03.

Jahreshauptversammlung

→ 19.00 Uhr
TB Clubraum 1+2

April



Mi, 10.04.

Tennis Jahreshauptversammlung

→ 19.30 Uhr
TB Clubraum



Di, 23.04.

Start Inliner-Kurse

→ Tennisplätze
am Turnerbund



Sa, 27.04.

Tennis Saison-
öffnung

→ Tennisplätze
am Turnerbund



Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltung
(Hochzeit, Geburtstag, Konfirmation, usw.)
Partyservice & Catering-Service
Kinderspielplatz

Unsere Küche hat für Sie geöffnet:
Mo - Sa 11.00 bis 22.30 Uhr || So. 09.30 bis 21.30 Uhr

Spardorfer Straße 79 | 91054 Erlangen || Tel.: 0 91 31 / 9 70 62 -52 /-53 || Fax: 0 91 31 / 9 70 62 -54

Sportrestaurant "Blaue Traube im Turnerbund" | Fränkische und italienische Küche

SPORTFERIENWOCHEN

Volles Programm
und fitte Kids

8

➡ Vom 31.07. bis zum 11.08. gab es am TB jede Menge Action und Bewegung. Knapp 50 Kids im Alter von 6-12 Jahren nahmen, aufgeteilt in zwei Altersgruppen, an den diesjährigen Sportferienwochen des Turnerbundes teil. Auch das, vor allem in der ersten Woche, etwas durchwachsenere, kühlere Wetter konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun und alle Kinder waren trotzdem immer mit vollem Einsatz bei der Sache. Egal ob in der Halle, oder im Freien, es wurde stets Vollgas gegeben und alle legten sich mächtig ins Zeug. Es wurde viel gerannt, geworfen, gesprungen, gelacht, angefeuert und natürlich auch viel gegessen. Wer viel Energie verbraucht, muss die Speicher ja auch schließlich wieder auffüllen! Die Sportferienwochen stehen seit jeher unter dem Motto den Kindern den Spaß am Bewegen und am Sport zu vermitteln und so wie man es auf den schönen Bildern erkennen kann, hat das auch dieses Jahr wieder ganz gut funktioniert. [AM]

Finaler „Schwimmiudelkampf“ bei der Spielolympiade



Gute Laune und leckeres Eis gehören immer dazu



Hier ist Teamwork gefragt

BREITENSORTPROGRAMM

Es gibt Neues!

→ Seit Herbst haben wir für alle Frühsportler*innen am Montag immer eine Trainingsmöglichkeit bereits von 08:00-09:00. Das "Full-Body-Workout" von Hernan Duhart wird somit zum "Early-Bird-Training" und kann also prima als Fitnessseinheit vor der Arbeit, oder einfach für ein einen guten Start in die Woche genutzt werden!

Ein weiteres Novum ist unser erstes, richtiges Fitness-Angebot am Samstag. Das "Full-Body-Training & Stretch" mit Hernan Duhart bieten wir euch (vorerst nur über die Wintermonate) immer samstags von 16:00-17:15 in unserer TB-Sporthalle an. Ein allumfassendes "Ganz-Körper-Training" mit dem ihr eure allgemeine Fitness auf Vordermann bringen könnt und ein super Ergänzungstraining für alle Sportarten! [AM]

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

Unser Sportangebot soll spannend bleiben!

Liebe Breiten- und Fitnesssportler Groß und Klein, um euch ein abwechslungsreiches, sportlich attraktives und qualitativ hochwertiges Sportprogramm bieten zu können, sind wir stets auf der Suche nach neuen Inhalten, die wir in unser Angebot aufnehmen können. Schließlich soll es am Turnerbund ja nicht langweilig werden! Ihr könnt hierbei aktiv mithelfen und uns ein Feedback geben, was euch im Breitensport vielleicht fehlt oder zu kurz kommt. Wir freuen uns immer über neue Ideen und Anregungen für unser Sportprogramm.

→ Bitte schreibt eure Rückmeldungen per mail an: ref.breitensport@turnerbund.de

Termine



Fr, 23.02.

Start neuer Kurs:
Sicher Bewegen

→ TB Sporthalle



Di, 23.04.

Start Inliner-Kurse

→ ...
am Turnerbund

ARBEITEN MIT SINN,
HERZ + VERSTAND



Willst auch Du aktiv einen Beitrag für zukunftsorientiertes und bezahlbares Wohnen in Erlangen leisten?

Werde jetzt Teil unseres engagierten Teams und gestalte mit uns ein lebenswertes Umfeld für viele Menschen in unserer Stadt!

Wir freuen uns auf Dich und Deine tatkräftige Unterstützung!



"FAST JEDE(R)
4. ERLANGER*IN
FINDET BEI UNS
EIN ZUHAUSE"

GEWOBAU

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen mbH

Hier geht's zu unseren Stellenangeboten:



www.gewobau-erlangen.de/karriere

Nichts dabei? Dann schicke uns gerne deine Initiativbewerbung an Personal@Gewobau-Erlangen.de

Wir freuen uns auf DICH!

INTERNATIONALES SEMINAR

Volker Hochwald in Erlangen

Foto: Beeindruckende Vorführung von Volker Hochwald

10

→ Wir waren sehr froh, vom 17.-19. März Volker Hochwald (6. Dan) aus Korntal in unserem Dojo begrüßen zu dürfen. An drei Tagen demonstrierte Volker uns sein umfangreiches Können, leitete uns sowohl durch grundlegende wie fortgeschrittene Techniken und zeigte auch, wie diese modifiziert werden müssen, wenn aus kihon („Start-Stop“) ki-no-nagare („aus der Bewegung heraus“) wird. Auch die Waffentechniken mit Jo und Ken (Stock und Schwert) kamen dabei nicht zu kurz. Das gemeinsamen Essen und die Party am Samstagabend bleiben in sehr guter Erinnerung!

Vom 21.-23. Juli kam uns ein weiterer hochrangiger Gast besuchen: Alberto Boglio (7. Dan) aus Mondovi in Italien. An allen drei Seminartagen führte Alberto Grundformen des Aikido bis hin zu sehr fortgeschrittenen Techniken mit beeindruckender Präzision vor, sowohl beim Tai Jutsu als auch mit Waffen. Auch die entspannte und fröhliche gemeinsame Zeit außerhalb des Trainings haben alle sehr genossen.

Bei beiden Seminaren hatten Aikdoka aus Deutschland wie auch aus verschiedenen europäischen Ländern z.T. weite Wege auf sich genommen, um hier bei uns zu trainieren.



Foto: ...und Alberto Boglio.

Am Ende des Seminars traten dann alle nach den intensiven Trainingseinheiten etwas erschöpft, aber hochzufrieden den Heimweg an. Vielen Dank an alle, die im Vorfeld bei der Organisation geholfen haben! Wir freuen uns auf die nächsten Seminare mit Volker und Alberto! [JR]

GENERATIONS- WECHSEL

Danke, Willi



→ Über 30 Jahre aktiv in der Aikido-Kampfkunst – das war Willis (Wilhelm Fischer, 5. Dan) Weg (Do). Für unsere jungen Aikidoka ein unvorstellbar langer Weg. 1992 begann dieser lange Weg für Willi unter dem damaligen Trainer und Gründer der Aikido-Abteilung im Turnerbund 1888 Erlangen, Nicki (Norbert Schwierzock, 6. Dan). Als Nicki sich 2013 aus dem aktiven Aikido Leben zurückzog, ging Anfang 2014 die Leitung des Dojos an Willi über. Ab dato war Willi der Haupttrainer und leitete das Dojo mit geschickter Hand.

Im Herbst 2022 hat Willi angekündigt, dass er die Zeit für einen Generationenwechsel im Dojo gekommen sieht und er aus diesem Grund die Leitung des Dojos abgeben möchte. Im Rahmen der feierlichen Atmosphäre zum Jahreseröffnungstraining (Shin-nenkai) 2023 bedankten wir uns bei Willi in aller Form und Herzlichkeit für seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Dojo-Cho.

Gemäß Beschluss der Yudansha des Dojos wurde die Dojo-Leitung im Zuge von Willis Ablösung am 6. Januar an Eric Blank (4. Dan) übergeben. Eric ist hoch motiviert, ein engagierter Trainer und umsichtiger Organisator. Die Mitglieder der Aikido-Abteilung wünschen Eric bei der Tätigkeit als Dojo-Cho viel Erfolg und eine glückliche Hand. [BT]



Foto:
Willi Fischer
(5. Dan) in Aktion

IHRE ALLIANZ VOR ORT. MIT RAT UND TAT FÜR SIE DA.

Wann immer Sie Fragen zu den Themen Versicherung, Vorsorge und Vermögen haben, sind wir gerne für Sie da.



Auto und
Mobilität



Recht, Wohnen
und Eigentum



Vorsorge und
Vermögen



Gesundheit
und Pflege



Reise und
Freizeit

JOHANNES LANG, Allianz Hauptvertretung

Altstädter Kirchenplatz 5, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31.9 79 50 05, Mobil 01 52.02 01 02 02 (WhatsApp)

lang.johannes@allianz.de, www.allianz-lang.de





AUF FÜR DIE MAUS



Fotos: Hung Nguyen und Hubertus Grillmeier

Aktion von der Sendung mit der Maus

12

→ Am 3. Oktober machten wir mit bei der „Türen auf!“ Aktion von der Sendung mit der Maus und boten 5 Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren an. Einige Kinder waren so begeistert, dass sie gleich zum nächsten und dann noch zum übernächsten Training blieben!

Dadurch, dass so viele Aikidoka aus dem Verein an dem Tag halfen, war eine eins-zu-eins Betreuung unserer jungen Gäste zu jeder Zeit gesichert. Diese übten mit uns eifrig Fallschule, festen Stand, erste Techniken und noch mehr und lernten nebenbei auch einiges über den respektvollen Umgang miteinander.

Auch das Spielen kam an diesem gelungenen Tag natürlich nicht zu kurz! (Jasmin Raufer)

Kontakt & Informationen

- Unser Dojo:
Helene-Richter-Str. 1, 91052 Erlangen
- Unsere Homepage:
<http://www.takemusu-aikido-erlangen.de>
- Unsere Emailadresse:
info@takemusu-aikido-erlangen.de
- Facebook:
<http://fb.com/aikidoerlangen>

NEUES ANGEBOT

Anfängerkurs und -training

→ Am 9. Oktober 2023 (jeweils montags 19:30 – 21:30 Uhr) ist der Anfängerkurs für Erwachsene mit 8 Trainingseinheiten gestartet. Genau die richtige Dauer, um mal rein zu schnuppern und erste Erfahrungen zu sammeln. Wer anschließend weitermachen möchte, kann im Verein Mitglied werden und zu den bekannten Trainingszeiten trainieren und Prüfungen ablegen. Wir üben sowohl Aikido mit den Holz Waffen Ken und Jo (Buki-Waza) als auch Aikido ohne Waffen (Tai-Jutsu). Wenn jemand zwischendurch einmal schnuppern möchte ist dies natürlich auch möglich.

Mehr Informationen und Anmeldung über unsere Homepage oder per Email.

Für Kinder und Jugendliche gibt es keinen speziellen Anfängerkurs.

→ Bitte schreiben Sie uns bei Interesse eine Email.

2023

Erfolgreiche Prüfungen

→ Erwachsene: Katrin Berger und Verena Dillmann (2. Kyu), Melanie Kögler (5. Kyu), Yorck Lange, Martin Prehn, Michael Scheyhing, Andrea Mehnert (6. Kyu).

→ Kinder und Jugendliche: Jona Benz (3. Kyu), Johanna Matsche (4. Kyu), Amelie Pelzl, Timo Benz und Johannes Ott (5. Kyu), Carolina Kögel (6. Kyu), Jonas und Thuy An (8. Kyu), Emil und Johanna (9. Kyu), Antonia, Florian, Hannes, Paula und Samuel (10. Kyu).

Termine



15.-17.03.

Interationales Seminar

→ Shihan Volker
Hochwald in Erlangen



13

OK POWER
Zertifizierter Ökostromtarif fördert die Energiewende

So fühlt sich's an mit **ECHTEM Grünstrom***

ESTW
ERLANGER STADTWERKE

Grünstrom in Premiumqualität

- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien
- Unterstützung der Energiewende (Neuanlagenförderung + Ausbau)
- faire und kundenfreundliche Vertragsbedingungen
- zertifiziert durch die Nr. 1 der deutschen Ökostromsiegel

* TÜV-zertifiziert und mit ok-power-Siegel | www.estw.de/gruenstrom

BIS INS HALBFINALE TB Rebels marschieren

Foto: Alexander Kaiser Fotografie

➔ Die zweite Season in der ersten Bundesliga ist für uns, die Erlangen TB Rebels, nach einem aufregenden und erfolgreichen Sommer zu Ende gegangen.

Aber beginnen wir am Anfang. Während der Off-Season bereitete uns Headcoach Johanna Frankenberg mit ihrem Coaching Staff, bestehend aus Peter Maier, Fauset Masri und DeOnte Arnett, auf die anstehende Season vor. Das Training bestand dabei einerseits aus Technik-Drills und andererseits aus vielen anstrengenden und herausfordernden Ausdauer- und Krafttrainingseinheiten, um den Körper auf den anspruchsvollen (Kontakt-) Sport vorzubereiten.

Im März war es dann soweit und die erste kleine Herausforderung stand vor der Tür: Gemeinsam mit den Stuttgart Scorpions Sisters veranstalteten wir ein freundschaftliches Trainingswochenende auf heimischem Rasen und konnten so die zuvor neu gelernten Skills zum ersten Mal Austesten. Doch nicht genug, eine Woche später klopfte schon die deutsche Nationalmannschaft an die Tür und veranstaltete ihr zweites, deutschlandweites Sichtungscamp. Auch dieses fand auf unserem Platz beim Turnerbund Erlangen statt und über 80 Spielerinnen haben sich an diesem Tag von Headcoach Nicole Manthey und ihrer Trainercrew sichten lassen, darunter auch einige von uns erfolgreich. Schlag auf Schlag ging es dann weiter und schon zwei Wochen später fand dann bereits unser Rebels-Trainingslager statt. Zwei Tage voller intensiver Trainings-



Unsere Rebels aus der Nationalmannschaft

einheiten, gemütlicher Pizzaessen und Videoanalysen sorgten für den letzten Schliff für unsere anstehende Season. Bevor diese jedoch startete, siegte noch die deutsche Nationalmannschaft im Mai in Solingen knapp gegen Großbritannien. Mit dabei auch unserer Mädels Nathalie Matthes als Tight End, Eva-Marie Kibkalt als Linebacker, Ellen Riess und Anja Treiber als Wide Receiver-Duo sowie unser Headcoach Johanna Frankenberg als Wide Receiver-Trainerin, die mit ihrer Kompetenz und Expertise zur Seite stand.

Nach dem Europameisterschaftsspiel war es dann auch endlich für uns soweit: Am 3. Juni ging es ab nach München zu unserem ersten Auswärtsspiel. In einer spannenden Aufholjagd siegten wir, die Erlangen TB Rebels, mit 56: 51 Punkten. Das erste Spiel, der erste Sieg!



Sieg in München

Die Freude war riesig und so ging es voller Motivation und Kampfgeist weiter. Am 18. Juni empfingen wir die Stuttgart Scorpions Sisters in Erlangen. Die erste Spielhälfte war eine Partie auf Augenhöhe. In der zweiten Halbzeit gaben die Stuttgarter, die sich 2022 die Deutsche Meisterschaft holten, jedoch nochmal Gas und siegten letztlich mit 17:6. Kurz danach stand das Spiel gegen die Saarland Hurricanes auf dem Plan. Die frisch aufgestiegenen Ladycanes kämpften hart. Sie mussten sich jedoch am Ende mit 42:12 geschlagen geben. Der erste Heimsieg für Erlangen! Ende Juni fand dann das Rückspiel gegen die München Cowboys Ladies statt. In diesem dritten Heimspiel gelang es uns mit 32:15 den Sieg gegen München zu verteidigen.

Nachdem im August nun das zweite Spiel der Nationalmannschaft in Spanien stattfand, für dieses sich dieses Mal unser Quarterback Sandra Frankenberg und

Wide Receiver Ellen Riess qualifizierten, hatte die Bundesliga pausiert. Mit einer guten Quote von drei Siegen und einer Niederlage fanden nach der Pause im September noch die regulären Spiele statt. Im Auswärtsspiel dominierte Stuttgart und gewann das Spiel 34:7 und auch die Saarland Hurricanes siegten motiviert gegen unser reduziertes Rebels Team mit 26:18. Nichtsdestotrotz waren uns als Tabellenweiter der Südgruppe die Playoffs und damit das Halbfinale sicher, und dass in unserer zweiten Season in der 1. Bundesliga! Anfang Oktober ging es daher ab nach Hamburg. Mit großer Aufregung und Vorfreude fand dort am 7.10 dann das Spiel gegen die Hamburg Amazons statt. Hamburg



Halbfinale in Hamburg

zeigte sich deutlich stärker und gewann nicht nur das Halbfinale gegen uns, sondern wurde auch mit sichtbarem Abstand im Finale gegen die Berlin Cobra Ladies Deutscher Meister. Trotz Niederlage in Hamburg, für uns war diese Season inklusive Einzug ins Halbfinale ein riesiger Erfolg und wir könnten nicht stolzer auf jede einzelne unserer Spielerinnen und uns als Team sein!

Nach einer längeren Erholungs- und Regenerationspause starten wir nun wieder jeden Montag und Mittwoch ins Wintertraining und wer weiß, vielleicht wird es nächstes Jahr dann das Finalspiel? [REBELS]



WEITER OHNE KOPF

Die Suche geht weiter

→ Liebe Hockeymitglieder,

Die (Teil)Vorstandschaft der Hockeyabteilung hat euch per Newsletter am 21.12.2023 umfangreich über die Aktivitäten informiert. Über die Hockey-Homepage oder über den QR-Code unten könnt ihr ihn noch einmal aufrufen.

Die wichtigsten sportlichen Aktivitäten (Liga-Betrieb Erwachsene und Jugend) laufen so weit gut und auch darüber hinaus wurde viel angestoßen und durchgeführt. Aber: Die zu wenigen Personen im Vorstand arbeiten am Limit und wichtige Entscheidungen, Änderungen und Neuerungen können nur zu langsam angegangen werden. Dem (Teil)Vorstand fehlen (mindestens) zwei Personen, der Abteilungsleiter und ein Stellvertreter! Allein mit diesen beiden Mitstreitern könnte einiges leichter und schneller in Bewegung gesetzt werden. Außerdem würden wir unseren jetzt aktiven Vorstandsmitgliedern die Unterstützung geben, die sie dringend benötigen und die auch für deren Motivation wichtig sind.

Es ist schon erstaunlich: Eine funktionierende, große Abteilung hat einen ausreichenden Unterbau an Mitarbeitern und sehr engagierte Personen im Vorstand, und trotzdem findet sich kein Kopf, der das Ganze leiten und unterstützen möchte.

Es bleibt die Frage wie es weitergehen soll. Es ist den bisherigen Mitstreitern nicht zuzumuten, für eine große Anzahl an Mitgliedern, Kindern und Eltern mit einem Rumpfteam die Abteilung zu leiten und zu entwickeln. Auch die Vertretung in den Hauptverein hinein stockt und das ist ja auch ein wichtiges Standbein der Abteilung.

Den hauptamtlichen Trainern zeigen wir an, dass die Abteilung auf wackeligen Füßen steht. Was aber wird es für Auswirkungen haben, wenn wir diese verlieren?

Diese Situation wird sich nicht durch Aussitzen lösen und deshalb rufe ich alle Mitglieder und Eltern der Abteilung auf, noch einmal in sich zu gehen und sich für



eine Mitarbeit zu entscheiden. Alle Unterstützung, die man dazu braucht, kann die Hockeyabteilung bieten.

Dem derzeitigen (Teil)vorstand sage ich im Namen der Geschäftsstelle und Geschäftsführung alle Unterstützung zu und bedanke mich auch im Namen des Präsidiums sehr herzlich für euer enormes Engagement. Dieser Dank gilt selbstverständlich auch für alle "darunter" engagierten Betreuer*innen, Trainer*innen und sonstigen fleißigen Helfern.

Jochen Heimpel
(Geschäftsführer)





THORWART-CUP (U12)

Viel Spaß im Daueregen

Foto: Wir waren dabei! Thorwart-Cup

17

→ Am Wochenende des 15./16. April 2023, dem Wochenende nach dem Ostercamp, fand der Thorwart - Cup, ehemals DRUMBO - Cup auf der Anlage in der Spardorfer Straße statt. Die zwei Mannschaften des TB empfingen Gäste vom Bonner HTV, dem ATV Leipzig und der SpVgg Greuther Fürth bei Dauerregen und 6 Grad.

Trotz des recht bescheidenen Wetters starteten alle Mannschaften mit großer Motivation und bester Laune in das Turnier. Gespielt wurde am Samstag jeder gegen jeden. Während des Tages wurden Fans und Spieler mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Bratwürsten vom Grill und vielen anderen Leckereien durch unsere Cafeteria versorgt. Nach der Vorrunde des ersten Tages gab es noch ein alternatives Fußballprogramm mit verschiedenen Spielstationen, bei dem wieder alle Mannschaften gegeneinander angetreten sind. Es wurde ausgelassen gekickt - Gewinner waren hier die Jungs aus Fürth vor der 2. Mannschaft des TB. Der erste Turniertag wurde durch ein gemeinsames Pizza-Abendessen abgerundet, bevor alle durchgefroren, aber glücklich in Hotel-, Jugendherbergs- und heimische Betten fielen.

Bei trockenerem Wetter wurde am Sonntag ab 10 Uhr in die Zwischenrunde mit der Partie Bonner HTV (1. der Vorrunde) gegen Greuther Fürth (4. der Vorrunde) mit einem 2:0 gestartet. Danach trafen TB1 (2. der Vorrunde) und ATV Leipzig (3. der Vorrunde) im 2. Spiel der

Zwischenrunde aufeinander. Und es wurde spannend, denn nach der regulären Spielzeit stand ein 0:0 auf der Spielstandsanzeige. Im Penalty-Schießen fehlte dann leider der Mannschaft des TB das Durchsetzungsvermögen und die Erlanger Jungs verloren mit 0:2. Bei den Platzierungsspielen 3. bis 5. Platz erspielten sich aber dann die Jungs um die Trainer Lukas und Moritz Seefried den 3. Platz und 5. Platz. Im letzten Spiel des Turniers wurden die Finalisten von allen Zuschauern laut, aber fair unterstützt. Gewinner der Partie und somit auch des Thorwart - Cup- mU12 2023 war der Bonner HTV. Der ATV Leipzig wurde somit Zweiter.

(weiter auf Seite 18)



Bei der Siegerehrung ließ sich doch dann glatt mal die Sonne kurz blicken und Joe Oehl konnte die Mannschaften gebührend verabschieden.

Fazit: Es gibt kein schlechtes Wetter und keine schlechte Laune, denn beim Hockeyspielen kann man immer Spaß haben.

Der Dank des Organisationsteams geht vor allem an Spielleiter und Stadionsprecher Ralf Hain, die engagier-

ten Jugendschiedsrichter des TB's, sowie alle anderen helfende Hände. Nur durch diese Unterstützung konnte den Spielern ein unvergessliches Wochenende mit großem Hockeyspaß ermöglicht werden.

Der Thorwart - Jeska - Stiftung wird ebenfalls für die großzügige Unterstützung gedankt. [HH]



18

1.DAMEN

Erfolgskonzept Leidenschaft

➔ Für die Hockey-Damen des TB Erlangen hielt das letzte Jahr einiges an Überraschungen und Emotionen bereit.

Nach dem Aufstieg in die Regionalliga in der Halle sollte dies nun auch auf dem Feld gelingen. Bisher ungeschlagen in der Hinrunde konnte das Team auch in der Rückrunde glänzen und stand 2 Spiele vor Schluss als Tabellenerster vor dem entscheidenden Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Schwabach. Bei einem Sieg wäre der Aufstieg gesichert, ansonsten würden die Ergebnisse des nächsten Tages entscheiden. Dominant spielten die Damen des TBE auf und konnten bald den Führungstreffer erzielen. Das 1:0 galt es nun gegen starke Schwabacherinnen zu verteidigen, die gegen Ende des Spiels nochmal alles in den Ring warfen. Doch mit Abpfiff des Spiels stand der Sieg und die Freude kannte kein Halten mehr – Doppelaufstieg, Feld und Halle Regionalliga – ein historischer Erfolg für die Damen des TBE.

Wohl verdient ging es in eine kurze Sommerpause, doch bald wurde wieder gemeinsam an der athletischen Grundlage für die kommende Saison gearbeitet. In der Regionalliga erwarteten die Mannschaft Gegner, die um den Aufstieg in die 2. Bundesliga mitspielten und alles andere als auf

die leichte Schulter genommen werden sollten. Hoch motiviert gestartet musste das Team jedoch den ersten Dämpfer verkraften. Verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle schwächten das Team und so ging es punktlos in die Hallensaison, in der die nächste Herausforderung wartete.

Auch das erste Spiel in der 2. Regionalliga Halle, in der die Mannschaften deutlich enger zusammen liegen als auf dem Feld, war alles andere als schön und nur durch ein Eckentor kurz vor dem Schlusspfiff konnte der erste Sieg eingefahren werden. Dem Team war klar, mit einer solchen Leistung würde es auch in dieser Liga schwer werden doch die Ansage der Trainerin war deutlich. Unabhängig davon, was auf der Anzeigetafel steht, wichtig ist, dass wir als Team mit Leidenschaft, Kampfgeist und Freude an unserem Sport spielen. Das Konzept fruchtete, die Spiele würden mit einigen Hochs und Tiefs immer besser und zum Schluss standen die Damen mit einem sehr schönen dritten Platz und damit dem Klassenerhalt da – zusammen mit dem Aufstieg der 2. Damen in die 1. Verbandsliga der nächste hervorragende Erfolg für die Hockeyabteilung.

Mit gestärktem Selbstbewusstsein aber auch gehörigem Respekt ging es wieder zurück in die Feldsaison. Hier warteten mit Schott Mainz und dem Bietigheimer HTC gleich 2 Konkurrenten im Abstiegskampf. Auswärts konnte gegen Mainz in einem ausgeglichenen Spiel mit 0:0 Endstand endlich der erste Punkt geholt werden. Mit einem 2:0 zuhause gegen Bietigheim setzte das Team gleich das nächste Zeichen. In den kommenden Wochen warten nochmal deutlich schwerere Gegner, doch die Freude am Hockey ist auch auf dem Feld wieder zurückgekehrt und der Fokus der Trainerinnen steht – egal, wo wir am Ende der Saison stehen, solange wir gemeinsam als Team mit Leidenschaft füreinander und miteinander kämpfen haben wir das Wichtigste erreicht. Dass der Klassenerhalt auf dem Feld alles andere als leicht wird, ist allen klar, doch eines steht auch fest: Wir Damen des TB Erlangen werden uns nicht kampflös geschlagen geben.

01
•
24



3. MANNSCHAFT

Deutsche Meisterschaft

➔ Auch in diesem Jahr haben die „Grauen Stars“ sich wieder auf den Weg zur Deutschen Meisterschaft der 3. Herren aufgemacht. Allerdings bis es wirklich so weit war, bedürfte es einiger Emails und Überzeugungsarbeit. Erst nach dem „Rücktritt vom Rücktritt“ der alten TB-Legenden Achim Schmitz und Carsten Dibbern kam etwas Bewegung in den Spielermarkt. Weiterer Verstärkung von Victoria Hamburg und vom HC Schweinfurt konnten durch eben Carsten und den ehemaligen Erlanger Hanns Christ gewonnen werden. Somit hatten wir eine vernünftige Truppe zusammen und einem erfolgreichen Turnier stand nichts mehr im Wege.

Nachfolgenden Bericht verfasste ein virtueller Teilnehmer.

„Vom 23.6. bis 25.6.2023 nahmen die „Grauen Stars“ vom TB Erlangen an der Deutschen Meisterschaft der 3. Herren im Feldhockey in Dortmund teil. Das Turnier war für uns eine aufregende und ereignisreiche Erfahrung, die wir so schnell nicht vergessen werden. Unsere

Vorrundenspiele begannen mit einem hart umkämpften 0:0-Unentschieden gegen die „Limburger Säcker“. Obwohl wir uns zahlreiche Torchancen erarbeiteten, gelang es uns nicht, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Dennoch waren wir mit dem Ergebnis zufrieden, da wir gegen einen starken Gegner gespielt hatten.

Im zweiten Vorrundenspiel trafen wir auf die „Dolle Eulen“ aus Mülheim a.d.R. Leider mussten wir uns unglücklich mit 0:3 geschlagen geben. Die „Dolle Eulen“ zeigten eine beeindruckende Leistung und nutzten ihre Chancen effektiv. Trotzdem gaben wir nicht auf und kämpften bis zum Schluss.

Auch im dritten Vorrundenspiel gegen „Flottbecks Dritte“ konnten wir keine Punkte holen. Mit einem weiteren 0:3 mussten wir uns geschlagen geben. Die „Flottbecks Dritte“ zeigte eine starke Mannschaftsleistung und wir hatten Schwierigkeiten, uns gegen ihre gut organisierte Abwehr durchzusetzen.

Trotz der Niederlagen in der Vorrunde gaben wir nicht auf und kämpften uns ins Platzierungsspiel. Dort trafen wir auf das Team des „Wunders vom Degerloch“

Augenoptik Sommerfeld

Inh.: Ulrike Sommerfeld
Augenoptikermeisterin
Friedrichstraße 2
91054 Erlangen
Tel. 09131/ 2 38 83
Fax 09131/ 20 10 19
kontakt@augenoptik-sommerfeld.de

- ▶ Brillen
- ▶ Sportbrillen
- ▶ Kontaktlinsen
- ▶ Optometrie
 - Augenglasbestimmung
 - Stärkenbestimmung nach MKH
 - Winkelfehlsichtigkeit
 - Visualtraining
- ▶ Vergrößernde Sehhilfen (Low Vision)

aus Stuttgart. Das Spiel fand auf Naturrasen statt, was für uns eine ungewohnte Herausforderung war. Doch wir ließen uns nicht beirren und kämpften hart um jeden Ball. Schließlich gelang es uns, das entscheidende Tor zu erzielen und das Spiel mit 1:0 zu gewinnen. Es war ein unglaublich emotionaler Moment für uns, als der Schlusspfiff ertönte und wir als Sieger vom Platz gingen.

Neben den sportlichen Herausforderungen gab es auch super OpenAir-Turnierfeiern jeweils am Freitag- und Samstagabend. Mit über 500 Teilnehmern waren diese Feiern ein Highlight des Turniers. Es war großartig, die Atmosphäre zu genießen und gemeinsam mit anderen Teams zu feiern.

Die Deutsche Meisterschaft der 3. Herren im Feldhockey war für uns eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Wir haben viel gelernt und sind stolz auf unsere Leistung. Obwohl wir in der Vorrunde nicht die gewünschten Ergebnisse er-

zielen konnten, haben wir uns in den Platzierungsspielen zurückgekämpft und gezeigt, dass wir ein starkes Team sind.

Ein besonderer Dank gilt unseren Trainern und Betreuern, die uns während des gesamten Turniers unterstützt haben. Ohne ihre Motivation und ihr Vertrauen in uns hätten wir es nicht so weit geschafft.

Die Deutsche Meisterschaft der 3. Herren im Feldhockey war eine unvergessliche Erfahrung für die „Grauen Stars“ vom TB Erlangen. Wir sind stolz darauf, Teil dieses Turniers gewesen zu sein und werden die Erinnerungen daran für immer in unseren Herzen tragen.“

Termine

20

 **Sa, 27.01.**
1. Damen, 14:00
→ Sponsel-Halle

 **So, 28.01.**
1. Damen, 12:00
→ Sponsel-Halle

 **Sa, 10.02.**
1. Damen, 14:00
→ Sponsel-Halle

 **So, 11.02.**
1. Damen, 12:00
→ Sponsel-Halle

 **Mo, 11.03.**
Jahreshauptversammlung
→ 19.00 Uhr TB Clubraum

**Einfach.
Immer. Überall.
meinDepot**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Profitiere von unserem kostenfreien Depot für junge Kunden unter 31 Jahren und tauche ein in die Welt des Tradings. Schnell, einfach und kostenlos – **meinDepot** online eröffnen und zu günstigen Preisen handeln. Bei Fragen sind wir gerne für dich da.

 **VR Bank
Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach**

vr-teilhaberbank.de/meindepot



WU14 UND MU14

7. Hugo-Cup in Erlangen

→ Endlich war es soweit, nach vier Jahren Pause fand endlich wieder der 7.Hugenotten-Cup in Erlangen statt. Die wu14 und mu14 konnten es kaum abwarten die Hallensaison in der Sponselhalle zu eröffnen. Neben einigen regionalen bekannten Mannschaften, wie Fürth und Würzburg, durften wir in diesem Jahr auch weit angereiste Gäste aus Bonn, Wacker, Ludwigsburg, Augsburg und Düsseldorf begrüßen. Unsere Mädchen starteten in diesem Jahr mit zwei Mannschaften und unsere Jungs mit einer Mannschaft. Über das gesamten

Wochenende hinweg gab es für die zahlreichen Zuschauer viele spannende Spiele zu sehen und viele Freundschaften wurden geknüpft. Ein großer Dank geht an die vielen helfenden Hände, die sich um die tägliche Verpflegung vorort, die Turnierleitung und den Auf- und Abbau kümmerten.

Auch wurden wir in diesem Jahr wieder von Thomas Lederer mit seinem Baristastand und seinen diversen Kaffeespezialitäten verwöhnt. Susa Wesley war das erste Mal mit einem kleinen Stand aus ihrem Hockey-Shop dabei und auch hier konnte viel gestöbert werden.

Leider konnten sich unsere TB Mannschaften den Titel in diesem Jahr nicht holen. Bei den Mädchen ging der Pokal zum Bonner HTV und bei den Jungs konnten wir Ludwigsburg als Sieger küren. Unsere Mannschaften erreichten bei den mu14 Platz 4 und bei wu14 Platz 4 und 8.

Aber im nächsten Jahr gibt es einen neuen Versuch, die Pokale wieder nach Erlangen zurück zu holen.

Einen großen Dank an alle drei Mannschaften für ein tolles Hockeywochenende und an unser Trainerteam für ihr unermüdliches Engagement.



沖繩空手会館

OKINAWA KARATE KAIKAN

空手発祥の地

OKINAWA 2023

Eine Reise ins Karate- Paradies

22

→ Am 25.03.23 machten sich der Träger des 7. Dans im Uechi Ryu Karate, Joachim Röttinger, gemeinsam mit Michael Breunig, 2. Dan, auf den Weg in das Heilige Land der Karatekas: nach Okinawa. Die Geburtsstätte des Karate ist zugleich die südlichste Inselgruppe Japans. Für beide war es keine Reise ins Unbekannte. Während Michael Breunig Okinawa schon einmal besucht hatte, brachte es Joachim Röttinger nun auf zehn Aufenthalte. Zwei Wochen lang konnten sie dort unter den Augen der großen Meister des Uechi Ryu-Karate-Stils trainieren und an ihren Techniken feilen. Joachim Röttinger und Michael Breunig berichten:

So brachen wir also zu unserem sportlichen Abenteuer auf. Die Inselgruppe liegt nicht gerade um die Ecke: Nach zwei Flügen mit einem Zwischenstopp in Taipeh und insgesamt 24 Stunden Reisezeit landeten wir schließlich auf Okinawa. Am Flughafen wurden wir von den Großmeistern Tsutomu Nakahodo, 10. Dan, und unserem Freund Hirokuni Yamashiro, 9. Dan, in Empfang genommen. Nach einem kurzen Mittagessen ging es gleich zum ersten Training. Keine Zeit für Jet-Lag
Auf Okinawa erwartete uns optimales Trainingswet-



Foto: Gruppenbild mit unseren zwei Lehrern



Foto: Joachim Röttinger beim Training der „Sanchin-Kata“

ter. Ende März lagen die Temperaturen nachts bereits bei 18°C und tagsüber bei 20 bis 25°C. Gutes Wetter war aber auch sehr wichtig, denn in den zwei Wochen unseres Aufenthalts absolvierten wir sage und schreibe 23 Trainingseinheiten, zum größten Teil im Karate. Einige Trainingseinheiten gab es auch in der okinawanischen Waffenkunst „Kobudo“. Insgesamt trainierten wir dabei in acht unterschiedlichen Kampfkunst-Schulen, sogenannten „Dojos“. Und acht Mal erfuhren wir sogar die außerordentlich große Ehre, bei Nakahodo Sensei, einem der angesehensten Karatelehrer Japans, trainieren zu dürfen. Nakahodo Sensei nahm dabei oft sogar eine Stunde Fahrzeit aus der Hauptstadt Naha in Kauf, nur um uns zu trainieren.

Auch wenn die Trainingstage anstrengend waren, so stürzten wir uns auch immer wieder (okay ... eigentlich täglich) ins Nachtleben. Karaoke ist dabei natürlich ein Muss. Nur zwei Straßen vom Hotel entfernt fanden wir schnell unsere



Foto: Waffen aus der okinawanischen Kampfkunst „Kobudo“



Foto: Unsere Lieblingskneipe



Foto: Statue des Stilbegründers



Foto: Tropische Vegetation auf Okinawa



Foto: Gruppenbild mit den beiden Besitzern des „Arigato“



Foto: Sushi und Sashimi zusammen mit Professor Tomikawa

Lieblingskneipe namens „Arigato“, in der wir fast jeden Abend nach dem Training zum Essen oder auf einen „Absacker“ einkehrten.

Ein Highlight unseres Aufenthalts war auch der Besuch des Memorials unseres Stilbegründers Kanbun Uechi in der Nähe des Städtchens Motobu, im Nordteil der Insel, das inmitten tropischer Vegetation liegt.

Natürlich haben wir bei unserem Aufenthalt auch ausführlich die japanische Küche mit Sushi, Sashimi, Tempura, ... genossen.

Schließlich war es dann soweit: Nach zwei Wochen intensiven Trainings haben wir schweren Herzens die

Heimreise angetreten und konnten bei unserem zehnstündigen Zwischenstopp noch eine Sightseeingtour in Taipeh unternehmen.

Eines hat sich erneut erwiesen: Reisen an den Ursprungsort des Karate sind unersetzliche Erfahrungen. Gerade hier bestätigt sich immer wieder die Erkenntnis, dass sich auch nach jahrzehntelangem Training immer noch viele kleine Details finden, an denen wir die nächsten Wochen und Monate arbeiten müssen. Das Lernen und die persönliche Weiterentwicklung hören nie auf und sind immer ein Gewinn!

[MB, JR]



NINA ARLT

☎ 0174 9116367

🌐 ninas-schatzkiste.de

✉ info@ninas-schatzkiste.de

📍 Binsenstraße 44, 91088 Bubenreuth



Freitags 14:00 - 18:00 Uhr | Samstags 10:00 - 15:00 Uhr | und nach Vereinbarung

KYUDO LEHRGANG

Endlich wieder in Erlangen möglich

→ Am diesjährigen Faschingswochenende war es endlich wieder möglich, unseren Kyudo-Lehrgang mit Kyu-Prüfungen stattfinden zu lassen.

24

Aus ganz Deutschland reisten 25 Schützen an und trafen sich am Samstagmittag, um ihre ersten Pfeile abzuschließen. Dabei schauten die Trainer und Prüfer schon ganz genau hin, um Defizite zu erkennen, an denen anschließend gearbeitet wurde. Abwechselnd gab es interessante Theorie-Vorträge, Praktische Anleitungen, Taihai Training und Pausen, in denen wir mit köstlichen Sachen von Vereinsmitgliedern versorgt wurden.

Am Sonntag, nach einem kurzen Einschießen, war es dann soweit und die Anwärter auf den 5. und 4. Kyu durften als Erste zur Prüfung vor dem Makiwara (einem Strohballen) antreten. Danach waren die Schützen, welche für den 3., 2. und 1. Kyu antraten, an der Reihe. Im Taihai – das ist ein streng vorgegebener Ablauf – gaben sie ihr Bestes, um vor den Augen der Prüfer zu bestehen.

Alle waren konzentriert dabei und konnten nach einem stärkenden Mittagessen ihre bestandene Prüfung feiern. Der Verein gratuliert Thomas zum 1.Kyu und Maria zum 5. Kyu.

Vielen Dank an alle Prüfer und Trainer, die sich zu uns auf den Weg gemacht haben! Ein herzliches Dankeschön auch an alle fleißigen Helfer bei der Vorbereitung, Durchführung und Verköstigung, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre!!!

[MK]





5.DAN

Stefan Brendel ist neuer Godan

➔ Bei den diesjährigen viertägigen Prüfungen für die Grade Sandan, Yondan und Godan (3. Bis 5. Dan) in Noisiel bei Paris gelang es Stefan, das bereits mehrfach angestrebte Ziel, den Godan, also den 5. Dan, zu erreichen. Er konnte ein nur aus europäischen Kyoshi (zum ersten Mal in der europäischen Prüfungshistorie) bestehendes Prüferteam von seinem Können überzeugen.

Unter Supervision des von der IKYF nach Frankreich entsandten Hanshi 8. Dan Usami Sensei, verlieh es ihm diesen neuen Dan-Grad. Stefan ist damit erst der vierte bayerische Inhaber dieses Meister- und Lehrergades. Nur eine Inhaberin des Renshi 6. Dan ist in Bayern noch höher graduiert.

Das ist für ihn der vorläufige Höhepunkt seiner seit nunmehr 23 Jahre andauernden intensiven Beschäftigung mit Kyudo, aber ganz sicher noch nicht deren Ende. Er hat neben vielen bayerischen und deutschen Meistertiteln im Kinteki*- und Enteki*-Wettbewerb auch dreimal den Stilpreis bei einer DM gewonnen. Seit einigen Jahren ist Stefan deshalb „Dauergast“ bei den Sportler-Ehrungen der Stadt Erlangen und hat dabei die Sportplakette mehrfach in allen Ausführungen (Bronze, Silber, Gold) erhalten. Eine weitere, insbesondere für seine Schüler sehr wichtige Info: Stefan hat durch die Stilpreisgewinne eine die Wertungsrichter überzeugende Form der Bewegungsabläufe erreicht, die strengen Regeln unterworfen sind. Die Anfänger lernen deshalb bei ihm den Shomen-Stil in einer auf höchstem Niveau befindlichen Form. Das ist keine Selbstverständlichkeit, die einem Kyudo-Schüler nur in wenigen der inzwischen knapp sechzig deutschen Dojos angeboten wird.

Der nun erreichte Level ist Ausdruck einer intensiven Beschäftigung mit dem und für das Kyudo. Stefan ist ja nicht nur erfolgreicher Wettkämpfer, sondern DOSB-lizenzierter Trainer C Leistungssport, Prüfer, Kampfrichter und im inzwischen vierten Jahr eines von fünf Vorstandsmitgliedern des Deutschen Kyudo-Bundes (DKyuB). Vorher war er elf Jahre lang Mitglied des Präsidiums und sieben Jahre lang Präsident im Bayerischen Kyudo Bund. Im DKyuB ist er gegenwärtig das für die Organisation der gesamten Aus- und

Fortbildung zuständige Vorstandsmitglied und daher überall in Deutschland unterwegs, oft auch im europäischen Ausland. Häufig in England, wo er bei einem seiner wichtigsten Lehrmeister, John Bush, oft in dessen Dojo und privatem Heim zu Gast war. Dabei lernte er die Stilrichtung der Honda-Schule kennen und damit wichtige Kenntnisse über die beiden im deutschen Kyudo betriebenen Stilrichtungen des Shomen und des Shamen (Heki Ryu Insaï Ha) hinaus. Die letztgenannte Stilrichtung ist die ursprünglich in unserer Abteilung gelehrt und betriebene, bevor Stefan als Nachfolger eines älteren ausgeschiedenen Mitglieds, Shomen in unserer Abteilung weiterführte und ausbaute. Zuletzt bei der Europameisterschaft im Juli 2023 in Warschau erreichte er im Einzel den Endkampf der letzten Siebzehn. Die deutsche Mannschaft, zu deren Wettkampf-Kader er ebenfalls gehört, erreichte dabei (dieses Mal ohne ihn) den zweiten Platz im Mannschafts-Wettbewerb.

Wir sind froh, dass wir einen so extrem auf allen Ebenen aktiven und erfolgreichen Kyujin in unserer Abteilung haben, der sein Wissen und Können allen neu zu uns stoßenden Interessenten (im ständigen Wechsel mit dem Angebot der Heki Ryu durch unseren zweiten Trainer Kay Radtke) anbieten kann.

Stefan, wir gratulieren Dir herzlich zum neuen Dan-Grad und wünschen uns eine noch viele Jahre währende erfolgreiche Tätigkeit in unserem Verein und Dir weiterhin großen Spaß und intensives Erleben beim eigenen Kyudo!

*Kinteki: Die Zielscheibe, Mato genannt, hat einen Durchmesser von 36 cm und steht 28 m vom Schützen entfernt

*Enteki: Die Zielscheibe hat in der Regel einen Durchmesser von 1 m und ist 60m vom Schützen entfernt

KYUDO PER VIDEOSTREAM

DAN-Prüfungen per Video-Shinsa!

→ In „normalen“ Jahren reisten die japanischen Lehrer nach Deutschland, um die DAN-Prüfungen abzunehmen. Durch Corona war das in den letzten zwei Jahren leider nicht möglich. Aus diesem Grund haben sich die Japaner etwas einfallen lassen – und zwar konnten wir 2021 die Prüfungen zum 1. und 2. DAN per Video ablegen. Dazu filmten wir unsere Schüsse im September 2021 in der Egon-von-Stephani-Halle und luden die Dateien zusammen mit den zwei beantworteten Fragen auf einen Server hoch. Nachdem die Lehrer alle Videos und schriftlichen Fragen durchgesehen hatten, stand fest, dass alle aus Deutschland Teilnehmenden ihre Prüfung bestanden hatten. Wir gratulieren Anke Rickertsen zum 2. DAN, Mario Richter, Christoph Mai und Daniela Tretter zum bestandenen 1. DAN. Auch in diesem Jahr können wir diese Möglichkeit nutzen und drücken allen die Daumen!

[DT]

KYUDO UNTER FREIEM HIMMEL

Kyudo-Training im Sommer auf dem TB-Gelände

→ Corona ging – der Ukraine-Krieg kam... Kaum konnten wir endlich wieder in der Egon-von-Stephani-Halle trainieren, erreichte uns Mitte März die Nachricht, dass die Halle ab sofort als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden soll. In einer kurzfristigen Aktion am Freitagabend räumten wir alle benötigten und wertvollen Materialien aus unserem Materiallager aus und deponierten es in der Tennishalle des TB. Sobald es das Wetter zuließ – und der Sommer hat uns mit trockenen und warmen Tagen sehr verwöhnt – trafen wir uns sonntags vormittags auf dem Naturrasen, um die Kyudo-Pfeile fliegen zu lassen. Dank Jochen haben wir auch für unseren Donnerstagabend eine Möglichkeit gefunden, zumindest auf kurze Distanz – dem Makiwara – zu schießen. Wir sind froh, dass es diese Möglichkeit gab und freuen uns seit Mitte August nun auch wieder auf das Training in der Halle.

[DT]

26

Termine



Sa,
17./18.02.

Prüfungslehrgang

→ Egon v. Stephani-
halle



Di, 05.03.

Jahreshaupt-
versammlung

→ 18.00 Uhr
TB Clubraum

Bei uns wird
Auszeit zum
Genuss

Tucher-Bräu am Opernhaus

Nürnberg  Einfach b'sonders.

FREIWASSERSCHWIMMEN

EM der Junior*innen auf Korfu (GRE)

→ Unter super Bedingungen bei 27°C, klarem Wasser und wenigen Wellen fanden die diesjährigen Junior*innen Europameisterschaften im Freiwasser vom 29.09.-1.10.2023 im Meer vor Korfu statt.

Aufgrund ihrer Top-Platzierungen bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften im Juni 2023 nominierte der DSV unsere Schwimmerinnen Laura Blumenthal-Haz (1. Platz 5km, 2. Platz 2,5km, im Jg. 2008 und 1. Platz 3x1,25km) und Annika Dewdney (1. Platz 5km, 1. Platz 2,5km im Jg. 2008 und 1. Platz 3x1,25km) über die 5km Strecke.



Die 18-köpfige Jugend-Nationalmannschaft startete am 26.09.23 ab Stuttgart nach Korfu. Unter der Leitung von Nachwuchs-Bundestrainer Freiwasser Olaf Bünde

und weiteren Trainern und Betreuern standen drei Tage lang Trainingseinheiten im Becken und auf der Wettkampfstrecke als Vorbereitung auf dem Plan.

Freitags um 10.10 Uhr startete der Wettkampf über die 5km für unsere Mädchen in der Altersklasse 14/15 Jahre, wobei die Jungen der Altersklasse bereits auf dem 1.250m langen Rundkurs um die Platzierungen kämpften. Spannende Rennen und aufregende Zweikämpfe machten den Wettkampf vor der traumhaften Kulisse der „alten Festung“ in Korfu-Stadt zu einem einmaligen Erlebnis für die Athleten und mitgereisten Eltern.

Laura und Annika konnten sich mit einer Zeit von 1:03:21,3 und 1:03:25,2 auf Rang 9 und 10 im sehr starken internationalen Feld unter den Top 10 sehr gut behaupten.

Zum Abschluss der JEM wurde Annika als Startschwimmerin für die 4x1,25m-Staffel der 14–16-Jährigen nominiert. Nach einem harten Kampf mit der ungarischen Startschwimmerin sicherte sich das deutsche Team mit Annika Dewdney (TB1888 Erlangen/2008), Finn-Constantin Kleinheinz (SC Magdeburg/2007), Julia Ackermann (SC Chemnitz/2007) und Leo Leverkus (SG Karlsruhe/2008) in eine Zeit von 56:50,1 die Bronzemedaille.

Gratulation an Laura und Annika für die erfolgreiche Teilnahme bei ihrem ersten internationalen Einsatz im Freiwasser für das Team Deutschland. [SD]



ERWEITERUNG IM TRAINERTEAM

Der Neue: Marcel Dietrich

→ Wir freuen uns, dass unser Trainerteam seit September 2023 gewachsen ist.

Marcel Dietrich, 26 Jahre alt, ist als neuer Trainer in Vollzeit zukünftig am Beckenrand – vorrangig in der Hannah-Stockbauer-Halle - zu sehen. Einige von Euch haben ihn sicherlich schon kennen gelernt.

Nach nun doch einigen Monaten Suche unsererseits hat glücklicherweise Marcel den Weg aus seiner Heimatstadt Schweinfurt zur Schwimmabteilung des Turnerbundes gefunden. Dafür sind wir sehr dankbar und froh. Dass er bereits selbst im Schwimmsport, sowohl als Athlet als auch als Trainer unterwegs war und dazu noch eine Ausbildung als Kinderpfleger vorweisen kann, machte uns die Entscheidung, Marcel bei uns einzustellen, doch sehr einfach.

Marcel wird zukünftig und ab sofort hauptverantwortlich für die Fördergruppe zuständig sein. Derzeit wird er jedoch in sämtlichen Gruppen von Domenik eingearbeitet. Marcel wird ab Dezember diesen Jahres u.a. auch die Nachwuchsgruppe eigenverantwortlich übernehmen, nachdem Domenik spätestens ab Dezember diesen Jahres seine Elternzeit – bis voraussichtlich September 2024 – antreten wird.

Herzlich Willkommen Marcel! Wir wünschen Dir von Herzen eine gute und schnelle Eingewöhnung und sind uns sicher, dass du mit Deiner fröhlichen und offenen Art schnell einen Freundeskreis hier in Mittelfranken finden wirst!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir!

Viel Erfolg und alles Gute! [RW]

*„Hallo miteinander,
ich bin Marcel, 26 Jahre alt und komme aus Schweinfurt.*

Ich freue mich euch zu verkünden, dass ich ab 01.09.23 als Trainer in Vollzeit beim Turnerbund 1888 Erlangen e.V. starte.

Kurz zu mir:

Seit Kindheitstagen an ist der Schwimmsport eine dauerhafte Konstante in meinem Leben. Zuerst im Breitensport, später im Leistungssport. Hierbei trainierte ich in Schweinfurt, teilweise in Würzburg und konnte im nationalen Jugendbereich schwimmen.

Im jungen Erwachsenenalter entschied ich mich meine Karriere als Sportler zu beenden und nahm für ein paar Jahre Abstand. „Gebadet“ habe ich dennoch immer mal wieder. Durch viel Überzeugungskraft habe ich mich dann an den Beckenrand getraut.

Schnell habe ich dabei große Freude empfunden. Nach ein paar Jahren des Tuns drängte sich der Gedanke, dass Ganze hauptberuflich zu machen, mehr und mehr in den Vordergrund.

Schnell ist mir der Turnerbund ins Auge gefallen und hat mich nicht mehr losgelassen. Nach Bewerbung, Vorstellung und Hospitation war es um mich geschehen.

Warum Turnerbund?

Die Hospitation bestätigte meinen ersten Eindruck von der Abteilung. Professionell und familiär. Ich fühlte mich stets wertgeschätzt und war von der professionalen Arbeit der Trainer schnell überzeugt. Vor allem die Bescheidenheit blieb mir positiv in Erinnerung.

Wenn ich mal nicht am Beckenrand stehe, treffe ich mich gerne mit Freunden, bin in der Natur unterwegs, schwimme selbst oder entspanne einfach mal.

Beste Grüße und auf eine gute Zusammenarbeit

Marcel Dietrich“



NADIM SEGUTI NUCADA

Weltmeistertitel über 200m Schmetterlingsschwimmen

➔ Nach seinem beeindruckenden Erfolg im letzten Jahr bei den Europäischen Mastersmeisterschaften in Rom hat Nadim Seguti Nucada erneut Spitzenleistungen erzielt, diesmal bei den World Aquatics Masters' Championships im japanischen Fukuoka, in der Altersklasse 40-44.

Für Nadim war dieser Sieg das Resultat einer intensiven Vorbereitungszeit, in der er sich voll und ganz auf die längste Distanz im Schmetterlingsschwimmen konzentriert hat. Die Enttäuschung über seine Platzierung außerhalb der Top 10 im Wettkampf über 100m Schmetterling, der zwei Tage vor seinem Hauptwettkampf stattfand, war nicht allzu groß. Vielmehr diente dieser Wettkampf als letzte Vorbereitung und Einstimmung vor Ort, nachdem er eine lange und kräftezehrende Anreise hinter sich gebracht hatte.

Schließlich hat Nadim all seine Energie und Anstrengungen in das Rennen über 200m Schmetterling am vergangenen Donnerstag, den 10. August, gesteckt. Dank einer perfekten Einteilung seiner Kräfte auf den vier Bahnen des 50m Schwimmbeckens konnte er einen souveränen Sieg in 2:16.95 erringen – nur knapp über seiner persönlichen Bestzeit.

Bereits im letzten Jahr gelang es dem Schwimmer aus Erlangen mit brasilianischen Wurzeln, einen neuen südamerikanischen Rekord über 200m Schmetterling aufzustellen und die Europameisterschaften in seiner Altersklasse zu gewinnen. Diese Erfolge ebneten den

Weg zu den Weltmeisterschaften auf der japanischen Insel Kyushu. Während seiner Vorbereitungen auf die langen Strecken der Schmetterlingsdisziplin trainierte er hauptsächlich im Röthelheimbad in Eigenregie, da diese spezielle und zeitaufwendige Disziplin besondere Anforderungen stellt. Das Elitezentrum Schwimmen des Turnerbund Erlangen unterstützte ihn dennoch mit Rat und Tat und freut sich außerordentlich über seinen verdienten Weltmeistertitel.

TB 1888 ERLANGEN E.V.

Erfolgreichster bayerischer Verein im Schwimmsport

➔ In Bayern gibt es 222 Vereine, die beim Bayerischen Schwimmverband e.V., BSV, registriert sind.

Nicht ohne Stolz können wir mitteilen, dass ausschließlich aus einem einzigen bayerischen Verein, unserem TB 1888 Erlangen e.V., Athlet*innen zur Teilnahme an internationalen Wettkämpfen im Becken vom Deutschen Schwimmverband (DSV) und dem DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) nominiert wurden.

Diese Tatsache ist ein deutlicher Fingerzeig, welche hervorragende Arbeit am Elitezentrum Schwimmen Erlangen in der Metropolregion Nürnberg, die Leistungssportsäule Schwimmen im TB Erlangen, geleistet wird. Eine besondere Auszeichnung für unseren Cheftrainer, Roland Böller, mit seinem gesamten Team.

Zu Recht kann gesagt werden, dass der TB Erlangen erfolgreichster bayerischer Verein im Schwimmsport ist.

Folgende Athletinnen und Athleten wurden nominiert:

Junioren-Europameisterschaft 2023 in Belgrad, SRB
Alina Baievych (Silber 200 Meter Schmetterlin), Julia Barth (Finalteilnahme),

Weltmeisterschaft 2023 in Fukuoka, JPN
Peter Varjasi (50m Freistil Platz 42; Platz 9 4x100m Freistil-Staffel, Finalteilnahme 4x100m Mixed-Staffel)

EYOF (European Youth Olympic Festival), 2023 in Maribor, SLO

Alina Baievych (Gold 200m Schmett; Silber 100m Schmett; Gold 4x100m Lagen-Mixed sowie Silber 4x100m Lagen)

U23 Europameisterschaften 2023 in Dublin, IRL

Alina Baievych, Julia Barth sowie Peter Varjasi

Junioren-Europameisterschaften Freiwasser; 2023 auf Korfu,

Annika Dewdney (5km Platz 10; Bronze 4x1250m Staffel), Laura Blumenthal-Haz (5km Platz 9), Mariia Horodnia (10 km, Platz 17). [RW]



ALINA BAEIVYC

Wenn Talent auf Wille trifft

➔ Gold beim European Youth Olympic Festival in Belgrad, Silber bei der Junioren-Europameisterschaft in Maribor, Deutsche Kurzbahnmeisterin in der offenen Klasse und historische neun Titel bei den Deutschen Jahrgangsmeyerschaften – das ist die beeindruckende Bilanz der Saison 2022 / 23 des Erlanger Nachwuchstalents Alina Baievych. Doch ihr Erfolg kommt nicht von selbst. ...

Das ausführliche, fünfseitige Portrait über Alina findet ihr in der aktuellen Herbstausgabe 2023 des „swimsportMagazine“.

➔ **Ausnahmsweise dürfen wir den Beitrag zum Download anbieten. Scannen Sie einfach den Code.**

JETZT LESEN!



VIELEN DANK

11.000 Euro für den Erlanger Schwimmsport

➔ Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr, gab es am Anfang dieser Saison zum zweiten Mal den Sponsorentag. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass uns mit der GEWOBAU, Niersberger und der Sparkasse Erlangen drei der wichtigsten Unterstützer besucht haben. Auch über den Besuch von Oberbürgermeister Florian Janik und Stadtwerke-Chef Matthias Exner haben wir uns gefreut. Wie auch letztes Jahr, gab es verschiedene Stationen für Mitarbeiter der Firmen und natürlich auch für deren Nachwuchs. Hier konnten sie ihre Schwimmtechnik verbessern.

Bevor es für die meisten ins Wasser ging, wurden die erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer mit Geldprämien gestiftet von der Firma Niersberger, geehrt. Außerdem hat die Schwimmabteilung des TB Erlangen von der Sparkasse Erlangen einen Check im Wert von sage und schreibe 11.000 Euro überreicht bekommen. Vielen dank für die Unterstützung! Ohne unsere Sponsoren, würde es das Elitezentrum Erlangen in dieser Form nicht geben.

Termine



Mi, 06.03.

Jahreshauptversammlung

➔ 20.00 Uhr
TB Clubraum



**Sa/So,
16./17.03.**

Int. Schwimm Meeting

➔ Hannah-Stockbauer-Halle



**Sa/So,
08./09.06.**

Sparkassen-Cup

➔ Hannah-Stockbauer-Halle



Roland Böller:
Teamcoach der Nationalmannschaft bei
2 Olympische Spiele
3 Weltmeisterschaften
2 Europameisterschaften

**Deutschlands Trainer des Jahres 2001
und 2003**

Die von ihm trainierten Athleten erzielten
26 Internationale Medaillen
41 Deutsche Meistertitel
1 Weltrekorde
2 Europarekorde
10 Deutsche Rekorde

DER BESTE IN ERLANGEN

Hohe Auszeichnung für Roland Böller

→ Wir freuen uns, bekannt geben zu können, dass
unser Cheftrainer, Roland Böller,

**zum erfolgreichsten Trainer des Jahres 2022
im Jugendbereich** gewählt wurde.

Die DSTV (Deutsche Schwimmtrainer Vereinigung),
die traditionell für die Ehrung der erfolgreichsten Train-
er im Deutschen Schwimmverband verantwortlich ist,
zeichnete Rolli mehr als verdient als erfolgreichsten
Trainer des Jahres 2022 im Jugendbereich aus!

Wir sind sehr stolz und dankbar, dass einer der
erfolgreichsten Trainer im Deutschen Schwimm-
verband hier bei uns in Erlangen mit viel Herzblut,
Engagement und persönlichem Einsatz den jungen
Schwimmerinnen und Schwimmer sein enormes
Fachwissen und die Freude am Schwimmsport ver-
mittelt und dies somit bis in die internationale Spit-
ze führt.

Vielen Dank Rolli! - wir freuen uns auf die weitere
Zusammenarbeit mit Dir.

31

S&P SONTOWSKI & PARTNER GROUP

**INNOVATION
AUS TRADITION**

sontowski.de

Unsere Beteiligungen: **CD S&P COMMERCIAL DEVELOPMENT** **BayernCare** **S&P HOMES** **S&P GRUND INVEST**

TRAINING MAL ANDERS

Motus Camp

→ Dank Michi hatte Johanna die Gelegenheit, beim Motus Camp dabei zu sein. Ehrgeizig wie immer, freute sie sich sehr darauf, drei Tage intensiv zu trainieren und viel Neues zu lernen.

Täglich gab es Privatstunden und Gruppentraining bei verschiedenen Trainern. Den Abschluss des Tages bildete dann jeweils das schweißtreibendste aller Trainings: Die Practice – Eine gute Gelegenheit, sich auf das Turniergehen vorzubereiten.

Das Camp diente vielen Tanzpaaren auch als Vorbereitung für die German Open Championships am darauffolgenden Wochenende, somit ergab sich die Gelegenheit, einigen Spitzen-Paaren live beim Training zuzusehen und sich dabei die ein- oder andere Inspiration zu holen.

Johanna war begeistert dabei, schwitzte in den drei Tagen sehr viel und kam in ihrem Training gut voran. [JH]

32

Neue Schatzmeisterin

→ „*Mein Name ist Sina Aue und freue mich das Amt als neue Schatzmeisterin übernehmen zu dürfen. Ich selbst habe bereits mit 3 Jahren angefangen im Turnerbund zu tanzen. Bis in meine Schulzeit hinein habe ich mit meinem damaligen Tanzpartner Latein Turniere getanzt. Nach einer längeren Tanzpause bin ich nun aber seit ca. 2 Jahren wieder zurück im Turnerbund und freue mich sehr wieder Teil des Vereins zu sein.*“

Amke & Kai

→ Kai Klede hat vor drei Jahren im TSC mit dem Training begonnen und begann 2020 mit der Vorbereitung für das Turniertanzen in der Hauptgruppe, in der er auch mit seiner bisherigen TSC Tanzpartnerin erst kürzlich erfolgreich in die C Klasse aufgestiegen ist. Aufgrund von beruflicher Umorientierung trennten sich die tänzerischen Wege der beiden, aber da Kais Freude am Tanzen und auch am Turniersport ungebrochen war, vermittelte Michi ihn kurzerhand weiter an mich. Obwohl ich bisher noch keinerlei Turnier Erfahrung zu bieten habe und erst seit 2022 trainiere, bin mir sicher, dass ich mit der Unterstützung von Kai und Michi bald auch auf dem Niveau mithalten kann. Die ersten gemeinsamen Trainings sind sehr vielversprechend verlaufen und wir arbeiten hart daran neue Choreografien zu lernen und unsere Technik zu verbessern, um auf unserem ersten gemeinsamen Turnier zu glänzen und uns als neues Turnierpaar zu etablieren.



Amadeus & Maxi

→ Hey, mein Name ist Maxi Renner. Seit 2018 tanze ich nun schon auf Turnierebene und habe es mittlerweile in Standard in die B-Klasse und in Latein in die A-Klasse geschafft. Sowohl national als auch international konnte ich schon viele Erfahrungen sammeln und auch einige Erfolge feiern. Tanzen ist ein großer Teil meines Lebens und daher freue ich mich sehr, endlich wieder voll durchstarten zu können. Ich liebe den Sport und bin daher mehr als glücklich mit meinem Tanzpartner Amadeus in Zukunft viel Schweiß, Zeit und Spaß im Training und auf Turnieren verbringen zu dürfen!

→ Hi! Mein Name ist Amadeus Brud. Ich war von 2007 bis 2018 aktiver Formationstänzer. Ab 2017 zog es mich dann zum Einzeltanz hin und das verfolgte ich dann auch bis 2019. Jetzt, nach knapp 4 Jahren Pause, in denen mir der Tanzsport schmerzlichst gefehlt hatte, freue ich mich sehr mit meiner Tanzpartnerin Maxi endlich wieder durchstarten zu können und die nationalen wie auch internationalen Tanzparketts unsicher zu machen!



Jonas & Johanna

→ Hey, ich bin Jonas

Nachdem ich vor einem Jahr nicht wusste wohin mit meiner Zeit, bin ich über das Breitensport-Gruppentraining gestolpert, bei dem ich nach nur einer Woche schon sehr viel Spaß hatte. Dank Michi kann ich jetzt Johanna meine Tanzpartnerin nennen und schon bald wurden wir zum Turniertanz weitergeschoben. Ich bin sehr froh, mit Johanna hier gelandet zu sein.

Und ich bin Johanna, tanze seit Oktober 2019 Latein und bin dann letzten Herbst hier nach Erlangen gezogen, um mein Studium und vor allem das Tanzen weiter zu verfolgen. Jetzt trainiere ich also bei Michi und habe auch schon die ersten erfolgreichen Solo-Turniere hinter mir. Mein Lieblingstanz ist dabei immer das, was gerade am besten klappt. Nach langer Zeit des alleine Tanzens freue ich mich jetzt, mit Jonas zusammen auf Turnieren zu starten!

Wir trainieren jetzt schon seit einigen Wochen zusammen: Die Choreographien sind noch „ausbaufähig“, aber die Trainings waren immer spaßig. xD Und jetzt freuen wir uns, bald zusammen in der D-Klasse zu starten!



Jarik & Chaya

→ Hallo, wir sind Jarik und Chaya.

Abgesehen vom Turniertanz ist unser gesamtes Arbeitsleben ebenfalls dem Paartanzen gewidmet, da wir als Arbeitskollegen beide in einer Tanzschule hier in Erlangen tätig sind.

Abgesehen von den normalen 10 Tänzen, denen man im Turnier begegnet, sind wir Fachanzlehrer für unter anderem Salsa, Westcoast Swing und aus der Solo-Richtung, Contemporary.



Jariks Lieblingstänze sind der Langsame Walzer und Tango, wobei Chaya sich zwar auch im Tango, wie aber auch im Wiener Walzer am wohlsten fühlt.

Ab dem kommenden Jahr 2024 haben wir uns vorgenommen Turniere aktiv anzugehen und zu bestreiten. Wir finden viel Freude am Tanzen selbst und wollen es nun auf eine nächste Stufe bringen, indem wir uns daran wagen im Wettbewerb mit anderen Paaren auf die Tanzfläche zu treten.



„ADULTS SOLO“

GDO Cup Eisenberg

➔ In Begleitung von Michi, Daniel und Mathilda fuhr Johanna auf ihr zweites Turnier nach Eisenberg. Sie trat in der Kategorie „Adults Solo“ in den vier Tänzen Samba, Cha Cha Cha, Rumba und Jive an. Mit der Unterstützung ihres Fanclubs schaffte sie es in der Samba, dem Cha Cha Cha und der Rumba jeweils auf den zweiten Platz, im Jive wurde sie Dritte.

Sehr zufrieden mit ihrer Leistung ist sie nun gespannt darauf, für das nächste Turnier auch Paso Doble zu lernen. [JH]

Das Sommercamp in der Tanzsportabteilung

➔ Am Freitag, den 4. und Samstag den 5. August, fand das Sommercamp der Tanzsportabteilung statt. Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren trafen sich dort für eineinhalb Tage, um zu tanzen, viele Spiele zu spielen, zusammen essen und vor allem um Spaß zu haben.

Um 11 Uhr kamen am Freitag alle mit großer Vorfreude und gut gelaunten Gesichtern zum Turnerbund. Am aufgeregtesten waren die kleinen Tanz-Mäuse, die wild durcheinander quasselten. Kaum angekommen, ging es auch schon los mit Spiel und Spaß. Beim Zombieball wurde gekämpft bis die letzte Person vom Feld geworfen war. Danach entspannten sich alle mit etwas Wassermelone und Brezen. Die, die wollten, durften sich anschließend mit Tattoos und Haarkreide und allen möglichen Glitzersteinen verzieren. Es wollten nicht nur die kleinen Mädchen ... Am Abend freuten sich alle über die bestellten Pizzen und versammelten sich etwas später um die Feuerschale, um anschließend noch Stockbrot und Marshmallows an Stöcken befestigt über das Feuer zu halten. Müde und satt fielen dann alle in ihre Schlafsäcke. Am nächsten Morgen frühstückten die Kinder ausgiebig und spielten noch eine Runde Fußball. Und schon war das Sommercamp auch wieder zu Ende. Gegen 14 Uhr trafen die Eltern ein, um ihre Kinder abzuholen.

Das Sommercamp hat sehr viel Spaß gemacht und wir danken Michaela Kemnitzer und ihren Helferinnen und Helfern für die tolle Organisation und den großen Spaß. Wir werden wieder mitmachen!

“QUALITY FIRST”

Traningscamp in der Taunus-tanzschule

➔ Motiviert und ehrgeizig fuhr Johanna auf das Trainingscamp nach Frankfurt, um dort in zwei intensiven Trainingstagen so viel zu lernen wie möglich. Peter Stokkebroe, Ksenia Kasper, Roberto Albanese, Evgenij Voznyuk und Motsi Mabuse gaben abwechselnd Gruppentrainings für die verschiedenen Altersgruppen. Es wurde den ganzen Tag trainiert, geschwitzt und immer wieder eifrig mitgeschrieben, um nichts zu vergessen. Wenn gegen Abend die Füße schwer wurden, war es nochmal Zeit, alles zu geben: Bei der Practice gab es dann viele praktische Tipps und Übungen für's Turnier. Johanna kam nach den zwei Tagen erschöpft und begeistert zurück nach Erlangen. Sie hat einige neue Eindrücke und Inspirationen gesammelt und viel von den verschiedenen Trainern gelernt. Nun ist sie motiviert, all das gründlich zu trainieren, um sich noch weiter zu verbessern. [JH]

Showtanz mit Hindernissen

➔ Der 70. Geburtstag eines unserer langjährigen Mitglieder Jobst Bernd von Lindenfels stand an und als Tanzbegeisterter bat er unsere Trainerin Michaela Kemnitzer, mit der er bereits erfolgreiche ProAm Turniere bestritten hat, ob die beiden zusammen einen Showdance zeigen könnten. Dazu eingeladen waren auch noch zwei unserer erfolgreichsten Turnierpaare: Maxi Renner, die dort mit ihrem neuen Tanzpartner Amadeus Brud debütieren sollte, sowie mit Birgit Kasper und Wolfgang Johannbauer ein eingespieltes Turnierpaar.

Es sollte jedoch anders kommen, da sowohl Maxi als auch Birgit krankheitsbedingt sehr kurzfristig ausfielen. Da wir natürlich Bernd nicht hängen lassen konnten, wurde kurzerhand nach Ersatz Ausschau gehalten, um dem festlichen Rahmen trotzdem gerecht zu werden. Amadeus wurde innerhalb seines Vereins mit der A-Klasse Tänzerin Julia Giunta fündig. Wolfgang rekrutierte Amke Beenen, die bisher noch keinerlei Turnierfahrung hatte. Beide Follower wurden innerhalb von nur vier Tagen showreif gemacht und haben jeweils die Choreografien der originalen Tanzpartnerinnen gelernt und einstudiert. Und auch Michi,



Profi durch und durch, leistete herausragendes, indem sie nicht nur ihre tänzerischen Qualitäten präsentierte, sondern noch zeitgleich mit ihrem Partner ihre neugeborene Tochter versorgte.

So war der Abend und die Präsentation des TSCs auf dem Geburtstag ein voller Erfolg, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat und auch Bernd hat sich über die besondere Würdigung seines Geburtstages sehr gefreut. [AB]

Termine



Do, 07.03.

Tanzen Jahreshauptversammlung

➔ 19.30 Uhr
TB Bistro

DR. RÜDIGER WOHLLEBEN ZAHNARZTPRAXIS

SPRECHZEITEN:

Mo, Di, Do:	8:30 - 12:30	14:00 - 18:00
Mi, Fr:	8:30 - 14:00	und nach Vereinbarung

Max-Busch-Str. 22 • 91054 Erlangen • Telefon + 49 91 31 - 213 63
Mail: kontakt@praxis-wohlleben.de • www.praxis-wohlleben.de

DAS JAHR 2023

„Mein Rückblick“

36

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,

für die Sommersaison 2023 hatten wir insgesamt 27 Mannschaften gemeldet, davon 12 im Kinder- und Jugendbereich sowie 15 bei den Erwachsenen.

Alle Mannschaften haben eine glänzende Saison gespielt. Allein 7 der 12 Kinder- und Jugendteams und 6 der 13 Erwachsenenmannschaften erspielten sich den ersten Platz in ihrer jeweiligen Liga. Dies schafften die U8 und Midcourt U10, die Mädchen 15, die Knaben 15 II und III, die Junioren 18 I und II, die Damen 30, die Herren I, II und III sowie die Herren 50 I und II. Entsprechend viele Aufstiege konnten beim gemeinsamen Grillen gefeiert werden. Auch unsere beiden Mixed-Mannschaften belegten in ihren Gruppen jeweils den ersten Platz.

Besonders bemerkenswert: die 1. Herren und die Damen 30 spielen nächstes Jahr in der Bayernliga. Aber auch die anderen Mannschaften verzeichneten siegreiche Spieltage und erzielten sehr gute Ergebnisse, vor allem die Damen 40 mit einem hervorragenden 2. Platz in der Bayernliga.

Über diese Erfolge freuen wir uns alle. Gratulation nochmals an alle Mannschaften, die hervorragende Botschafter des TB waren! Ausschlaggebend waren neben der guten Vorbereitung sicherlich auch Kampfstärke und ein vorbildlicher Teamgeist.

Mein besonderer Dank gilt dem Engagement unserer

Mannschaftsführer/-innen aller Erwachsenen- und Jugendmannschaften, die ihre nicht immer einfache Aufgabe vorbildlich gelöst haben und den Wettkampfbetrieb dauerhaft am Laufen hielten. Vielen Dank auch allen Autorinnen und Autoren aus den Mannschaften, die über die einzelnen Spiele berichtet haben und so über die Homepage alle Mitglieder aktuell informierten.

Auch im Jahr 2023 haben wir uns wieder intensiv um die Jugendarbeit gekümmert. Neben dem bereits seit längerem bewährten Mannschaftstraining im Sommer und Winter haben wir eine Reihe von Projekten auf den Weg gebracht, die gerade im Technik-, Taktik- und Konditionsbereich sehr erfolgreich waren und mit einer der Grundlagen für die beschriebene sehr erfolgreiche Sommersaison gelegt haben. Unseren Trainern um Wojtek und Andi sowie Christian für die Kondition vielen Dank.

Auch unser Förderungsprogramm für Spitzennachwuchs läuft weiter. Damit wollen wir perspektivisch den Nachwuchs für die 1. Damen- und Herrenmannschaft überwiegend aus den eigenen Reihen entwickeln. Diese Förderung haben wir im Jahr 2023 noch erweitert für alle Jugendlichen, die neben den Mannschaftswettbewerben auch an Turnieren teilnehmen, um ihre Spielstärke zu steigern. Die Leistungssteigerungen sind beachtlich.

Neben den Verbandsspielen kam der Breitensport mit den Freizeitspielern wieder verstärkt zum Zuge. Die Hobbyliga war wie eh und je gefragt und durch After Work und

unsere Spielpartnerbörse konnten wir neuen Mitgliedern die Integration erleichtern. Hier wollen wir im neuen Jahr wieder eine höhere Teilnahmequote erzielen.

Auch im Jahr 2023 durften wir wieder neue Mitglieder begrüßen. Aktuell haben wir 503 Mitglieder. Allen Neumitgliedern ein Herzliches Willkommen!

Am 22. Januar 2023 hat das erste TBnator-Turnier für unsere Jugend stattgefunden, das Christian und Jonas vorbereitet und erfolgreich durchgeführt haben. In einem neuartigen Format waren rd. 30 Kinder und Jugendliche mit großem Engagement dabei.

Zu unserer Saisoneroöffnung am 29. April und zur Saisonabschlussfeier am 24. September konnten wir bei



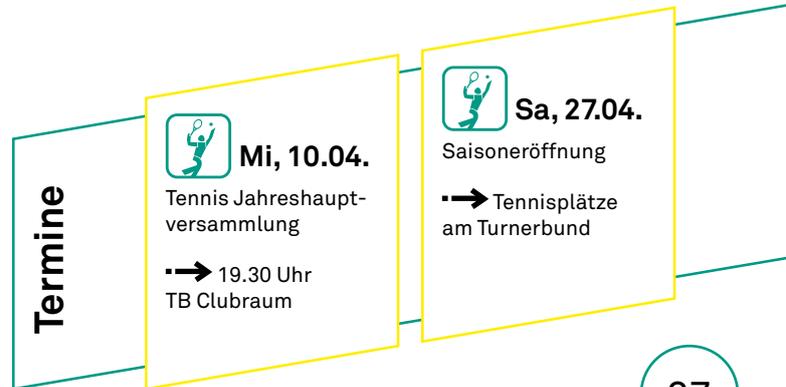
Foto: TBnator

sonnigem Wetter wieder viele Mitglieder begrüßen. Die beliebten Schleifchenturniere waren mit über 30 Teilnehmenden aus allen Altersklassen erneut ein voller Erfolg. Vielen Dank an dieser Stelle vor allem an Ute, die die Turniere bestens organisiert und geleitet hat.

Die Planungen zu unseren Infrastrukturmaßnahmen haben wir momentan zurückgestellt. Dazu gehört auch das Projekt Ganzjahresplätze mit Flutlicht. Daher hatten wir die 1. Tranche der Umlage im Jahre 2023 nicht eingezogen, sondern in der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, für die Finanzierung eine Investitionsrücklage zu nutzen und auf Umlagen zu verzichten.

Zunächst müssen wir abwarten, in welcher Form und Dimension der Hauptverein seine Bauvorhaben disponiert. Anschließend werden wir über unsere Planungen ausführlich informieren und abstimmen lassen.

Herzliche Grüße
Michael Kemnitz



FREIE ZEITEN FINDEN
Einfach • Bequem • Überall



ERLANGER TRIATHLON

Heimspiel und

Vereinsmeisterschaft

38

➔ Am Sonntag, den 23.07.2023 war es wieder so weit für den Erlanger Triathlon. Ein echtes Heimspiel, mit Zieleinlauf direkt in den Schlossgarten. So wurde der TB Erlangen auch von einer beachtlich starken Teilnehmeranzahl von 27 StarterInnen und fleißigen HelferInnen vertreten, die über die Kurz- und Mitteldistanz in Staffeln oder Einzel starteten.

Das Schwimmen im Main-Donau-Kanal war für Alt und Jung ein kleines Abenteuer für sich, denn nicht ohne Grund ist es eigentlich kein Badefluss. Einmal im Jahr beim Triathlon wird er es dennoch. Für die 829 TriathletInnen ging es in zeitlich versetzten Startwellen auf die Schwimmstrecke, die sich durch die vielen StarterInnen und den Gegenstrom als sehr lebhaft und anspruchsvoll erwies. Nach der ersten Etappe ging es dann auf die Radstrecke, die die meisten von uns dank intensivem Radtraining und gemeinsamer Streckenbesichtigung schon sehr gut kannten. Auf der Laufstrecke waren nicht nur unsere StarterInnen in der Sonne gefragt, sondern auch die zwei Begleiträder für die 1. Frau und den 1. Mann, welche von TB Sportlern besetzt wurden (Heiko und Susi). Vom Main-Donau-Kanal führte die Strecke über 10 bzw. 20 km in den Schlossgarten, wo viele Zuschauer und Moderation für eine einzigartige Stimmung sorgten.

Alle unserer 27 StarterInnen konnten hier von den Vereinskollegen empfangen werden und sich an dem wohl-

verdienten Buffet bedienen. Bei der anschließenden Siegerehrung war der TB mit Podiumsplätzen in den Altersklassenwertungen sehr gut vertreten. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen unserer neuen VereinsiegerInnen Hanna Ehnis und Oscar Calderon auf der Kurzdistanz, sowie Daniel Luge und Walburga Dieterich auf der Mitteldistanz!!

Auf unserem anschließenden Sommerfest, wurden dann nochmal in Ruhe allen gestarteten SportlerInnen und HelferInnen die geballte Aufmerksamkeit geschenkt und unsere neuen Vereinsmeister, die sich auf dem neuen Pokal verewigen dürfen, geehrt.

Vom Gruppenfoto, Grillen, Kuchen, Spaß, schönen Erinnerungen und starken Ergebnissen hat an diesem Tag sicher nichts gefehlt. Deswegen möchte ich mich auch auf diesem Weg noch einmal bei Allen bedanken, die uns diesen tollen Tag ermöglicht haben! [MH]

Termine

Mi, 21.02.

Triathlon Jahreshauptversammlung

 ➔ 18.00 Uhr
TB Clubraum



Christiane und Katrin vor dem Start zur Istria 300 in der Porecer Bucht bei kühlen Temperaturen

DER ETWAS ANDERE KURZURLAUB ISTRIA300 in Porec

→ Die ISTRIA300 hatte heuer 3 Strecken im Angebot: 300 km/5.200 hm, 242 km/3.800 hm und 168km/2.400 hm. Das Rennen eignet sich gut dafür, den Start bei diesem Event mit einem Kurzurlaub in Kroatien zu verbinden.

Zur Eingewöhnung fuhren wir (Christiane, Heinz und Katrin) am Donnerstag die vom Veranstalter empfohlene Trainingsrunde über rd. 76 km und uns wurde ganz klar, hier gibt es viele knackige Anstiege und wir begnügen uns mit der „kurzen“ Strecke über 168 km mit 2400 hm (man kann sich am Veranstaltungstag spontan entscheiden, ob man die längere oder kürzere Strecke wählt). Glücklicherweise hatten wir nur bei dieser Probefahrt einen Platten, bei der Istria selbst blieben wir von Pannen verschont.

Am Samstag, den 7.10. ging es dann zur Sache. Früh um 5.15 h aufstehen, kräftig Frühstück und bereits um 6.30 h die rd. 8 km in der Morgendämmerung (mit Beleuchtung) zum Start nach Porec rollen (da wir nicht in Porec sondern im nahen Funtana auf dem Campingplatz Quartier gewählt hatten). Alles klappte und wir machten uns mit den anderen ca. 2800 Teilnehmern nach dem Startschuss um 7 Uhr auf den Weg. Weste und die Ärmlinge waren die ersten 1-2 Stunden unbedingt erforderlich. Die bei dem herrlichen Wetter aufsteigende Sonne erlaubte es uns aber bald, auf kurz/kurz umzustellen. Die ersten Kilometer waren wellig

und stetig ansteigend und wir konnten uns gut einrollen. Nach rd. 40 km kamen die ersten längeren Anstiege. Der steilste und in der muskulären Beanspruchung fordernde Anstieg kam nach rd. 90 km bei Ladavici. Die Länge der steilen Passagen zwang viele Teilnehmer und auch uns kurz zum Schieben. Die Abfahrten waren durch den rauen Belag und die vielen aufeinanderfolgenden Kurven meist sehr anspruchsvoll. Die Bremsen wurden stark genutzt.

Ab km 100 folgten nach einem flachen Abschnitt zwei sehr lange Anstiege, die durch die Vorermüdung mit einer guten Moral angegangen werden mussten. Es war sehr wichtig, sich rechtzeitig zu verpflegen. Die 4 Verpflegungen boten ein abwechslungsreiches Angebot mit Riegeln, Bananen, Gels aber auch Nudeln, Kartoffeln und Buletten. Wir kamen alle 3 glücklich in Porec an und genossen das professionell gestaltete Spalier bis zum Ziel und den Beifall der Zuschauer. Trotz der Stopps bei den Verpflegungen kamen wir nach 8:38, 8:28 und 8:17 Stunden ins Ziel. Die reine Fahrzeit ergab eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 22-23km/h. Wir kommen trotz der Anstrengung gerne wieder. Der Einbau eines speziellen Ritzels für sehr steile Passagen und ein bisschen Bergtraining ist sehr zu empfehlen.

IRONMAN-WELTMEISTERSCHAFT HAWAII

Anything is possible

→ Der Traum eines jeden Triathleten ist die Teilnahme an der Triathlon-Weltmeisterschaft in Hawaii! Na ja nicht eines Jeden, aber auf jeden Fall Beates Traum. Besonders nach der gewonnenen Europameisterschaft bei der Challenge Roth in 2021. Aber der Weg nach Hawaii war nicht so einfach.

2022 platzte die Teilnahme am Ironman Hamburg wegen einer Corona-Erkrankung; immerhin kostenlose Umbuchung auf den Ironman Frankfurt im Folgejahr. Wieder Trainingslager, lange und häufig einsame Trainingseinheiten laufend, radelnd und schwimmend. Es wiederholten sich diverse gesundheitliche Probleme und dann ereignete sich auch noch ein Rennradunfall auf dem Weg zur langen Rad-Trainingseinheit. Beate wollte erneut umbuchen, am liebsten auf ein 70.3-Event (Halbdistanz), doch das ließ Ironman nicht zu. Also startete Beate in Frankfurt (bezahlt ist bezahlt).



Beate vor dem Start zur WM in Hawaii

Es war kein einfaches Rennen, aber es endete mit dem 2. Platz der AK W60 und die Gewinnerin lehnte den WM-Slot ab. Der Weg war frei für Beates WM-Teilnahme und die Reise nach Hawaii zusammen mit Peter als Begleiter.

Wenige Tage vor dem Abflug noch eine kurze Trainingseinheit beim Berlinmarathon und dann der lange Flug in die USA mit einer organisierten Reise von Hannes Hawaii Tours. Vorbereiten auf den Wettkampf, die Strecke und das Wetter kennenlernen, keine einfachen Bedingungen, aber eine tolle Stimmung bei einem reinen Frauenrennen aufgrund der Entscheidung von Ironman, die WM in diesem Jahr für die Männer in Nizza und für die Frauen in Hawaii abzuhalten (mit Wechsel im kommenden Jahr).

Beate wir gratulieren Dir zu Deiner großartigen Leistung, Deinem Willen, Deinem Trainingsfleiß und Deinem Optimismus! Du bist für uns alle ein Vorbild.

[KF]

Und aus Beates Sicht...

40

„Alle Frauen konnten die Schwimm-Cut-off Zeit schaffen. Alle 90 Teilnehmer von Hannes Hawaii Tours haben gefinisht, keine der Teilnehmerinnen hat aufgegeben. Es war ein tolles Erlebnis, super Stimmung und Solidarität unter den Frauen. Es gab eine Parade der Nationen und ein großes Welcome-Bankett zur Einstimmung und nach dem Rennen einen Abschlussabend mit Siegerehrung. Deutschland war mit 144 Teilnehmerinnen nach Amerika und Kanada am stärksten vertreten. Die jüngste Teilnehmerin war 18, die älteste 75 Jahre.“

Die Schwimmstrecke ist schon in der Woche vorher mit Bojen abgesteckt und nach 500 m wird vom coffee boat früh Kaffee ausgeschenkt. Am Kailua Pier treffen sich morgens die Athletinnen zum Einschwimmen. Am Wochenende vorher findet das Ho'ala Swim statt, ein Wettschwimmen auf der Original 3.8 km Strecke bei einer Wassertemperatur von 27 Grad mit vielen bunten Fischen. Außerdem der Underpants Run als Persiflage auf die knappe Bekleidung der Triathleten.

Der Wettkampf beginnt kurz nach Sonnenaufgang mit dem Böllerschuss zum Start der Profifrauen, wir, 60+ kamen gleich danach. Das Schwimmen ging gut, keine so großen Wellen. Die Strecke ist ein großes U mit zwei Booten als Wendepunkt. Nach dem Schwimmen kurz Salzwasser abduschen und eine große Runde um das Pier zum Rad laufen. Die Radstrecke verläuft erst etwa 15 km durch Kailua-Kona, dann 60 km wellig geradeaus auf einem gesperrten



Highway durch die karge Lavalandschaft, dann noch ein Anstieg nach Hawi, dem Wendepunkt und dann alles wieder zurück. Insgesamt sind wenig Zuschauer vor Ort, tückisch sind die wechselnden Winde, die am besten in der Aero-Position wegzustecken sind.

Die Laufstrecke geht erst den Alii Drive in Kona 7 km runter und wieder rauf, dann wird es wieder einsam, es ging wieder auf den gesperrten Highway, die Sonne brennt, es ist tropisch warm und auch mit vielen Eiswürfeln kann ich nicht richtig runter kühlen, werde immer langsamer und bekomme Probleme mit dem Rücken, der sich so verspannt, dass ich bald zu den vielen Wanderern auf der Strecke gehöre, es wird nach Sonnenuntergang stockfinster, gut wenn man an eine kleine Lampe gedacht hat, denn im energy lab, dem Wendepunkt beim Flughafen ist die Straße auch noch schlecht. Es wird ein harter Kampf bis zur Finish line, bis man durch das beleuchtete Tor kommt und mit den Worten: „You are an ironman“ empfangen wird.“

WAGING AM SEE

Ligawettkampf

→ Am Sonntag, den 25.06.2023, ging es für die Turnerinnen des TB Erlangen zum ersten Ligawettkampf der Saison nach Waging am See. Mit dabei waren Merle, Christina, Luna, Maren, Jule, Beate, Anastasia, Isabelle, Eva und Sophie.

Nach der samstägigen Anreise und entspannten Stunden am Chiemsee begann der Wettkampf für Anastasia, Maren, Luna und Merle am Sonntag am Sprung. Dort wurden einige Upgrades gezeigt. Trotz einiger Unsicherheiten gab es wertvolle Punkte und wichtige Hinweise für die Vorbereitung auf den nächsten Wettkampf.

Weiter ging es für Eva, Christina, Isabelle und Sophie am Stufenbarren. Obwohl ein paar krumme Beine und Zwischenschwünge für Abzüge sorgten, konnten die Turnerinnen das ein oder andere Upgrade in ihrer Übung testen. Sophie erturnte mit einer sehr sauberen Übung die zweithöchste Stufenbarrenwertung des Wettkampfes.

Der Balken stand als nächstes für Isabelle, Jule, Beate und Merle an. Besonders freut uns, dass Jule nach ihrer verletzungsbedingten Pause ihren ersten Wettkampf bestritt. Zusätzlich erreichte Merle die höchste Balkenwertung des Wettkampfes. Die TB-Turnerinnen waren damit die beste Mannschaft am Balken.

Zuletzt ging es für Merle, Luna, Maren und Anastasia an den Boden. Merle erturnte hier die höchste Wertung des Wettkampfes. Mit nur 0,05 Punkten weniger waren die TB-Turnerinnen die zweitstärkste Mannschaft am Boden.

Am Ende reichte es mit 139,80 Punkten für Platz 2. Der Abstand auf Platz 1 betrug nur 1,65 Punkte. Beim zweiten Wettkampftag an diesem Sonntag geht es in Marktoberdorf daher nun um den Aufstieg! Wir wünschen den Turnerinnen viel Erfolg und starke Nerven!

Ein besonderer Dank geht an die Betreuer Tobi und Simone sowie die Kampfrichter Toralf und Vivien. [VR]



BAYERISCHEN MEISTERSCHAFTEN

Erfolge bei 30°

→ Am 15.07. lud der TSV Unterföhring in der über 30°C warmen Halle zu den Bayerischen Meisterschaften in den Altersklassen 7-11 ein. Am Vormittag begann David Endlich (AK11), der bereits in der vorherigen Woche in der Landesliga debütierte. Besonders überzeugend waren seine Vorstellungen an Reck und Ringen, sodass er hier die Gerätewertung gewinnen sollte und sich nun Bayerischer Meister am Reck und an den Ringen nennen darf. Im Mehrkampf erkämpfte er sich den Vizemeistertitel hinter seinem Konkurrenten des TSV Monheim.

Ebenfalls startete Anton Eichenhüller in seinen ersten Wettkampf in der Altersklasse der 9-10 Jährigen. Nach einem guten Start in den Wettkampf zeigte Anton Nerven, am Boden und Pauschenpferd konnte er nicht seine Trainingsleistungen abrufen. Jedoch fing er sich wieder an den Ringen und am Sprung, sodass ein 11. Platz ein gelungenes Ergebnis darstellt.

Am Nachmittag turnte Johan Scharfenberg in der Altersklasse 8: Das Landeskadermitglied fand am Barren und Boden nicht zur gewohnten Form. Seine Leistung steigerte er am Reck, Pauschenpferd, Ringen und Sprung und ermöglichten einen starken 9. Platz, sodass Johan am Ende unter den Top 10 Bayerns stand.

Nach nur 3 Monaten Training turnte Eric Spaeh seinen ersten Wettkampf in der AK7. Eric zeigte an keinem Gerät größere Fehler, jedoch kommt beim Ergebnis der Trainingsrückstand auf die Konkurrenz zum Tragen. Umso beeindruckender ist es, dass Eric Konkurrenten hinter sich lassen konnte und mit einem 16. Platz überaus zufrieden sein kann. [MR]



NEUER SPONSOR

Firma FANDER GmbH unterstützt die Turner

→ Seit Anfang April 2023 hat die Turnabteilung einen Sponsor. Unser neuer Partner ist die FANDER GmbH mit Sitz in Starnberg. Es wurde eine „vertragspartnerschaftliche Zusammenarbeit zur Förderung der Turnabteilung unter Berücksichtigung der Marketinginteressen des Sponsors“ für zunächst ein Jahr vereinbart. So wird das Firmenlogo unseres Sponsors auf der neuen TB Turnen Kollektion (Trainingsanzüge, etc.)

aufgedruckt und bald auch auf unseren Internetseiten zu finden sein. Die Zuwendung wird unser Abteilungsbudget entlasten und damit etwas mehr finanziellen Spielraum für das laufende Haushaltsjahr und ggfs. Rücklagen für die Zukunft ermöglichen.

Dieser Vertrag bestärkt uns auf der Suche nach weiteren potentiellen Partnern. Wer hierzu konkrete Ideen oder Kontakte hat, möchte sich bitte vertrauensvoll an ein Mitglied des Abteilungsvorstandes wenden. [TW]

FRÄNKISCHEN TURNLIGA (FTL)

Erfolgreicher Heimwettkampf in Erlangen

→ Am 01.07. fand in der Sporthalle des Erlanger MTG ein Heimwettkampf in der Fränkischen Turnliga (FTL) statt. Es reisten Teams von der TS Lichtenfels, der TG Obermain vom VFB Forchheim und dem Tuspo Nürnberg an. Die Turner des TB starteten gemeinsam mit Turnern des TV Heilsbronn in der TG Mittelfranken II. In der FTL starten Nachwuchsturner gemeinsam mit erfahreneren Turnern und turnen vereinfachte Kürübungen, von denen 3 Übungen pro Gerät in die Mannschaftswertung eingehen. Ca. 50 Zuschauer/innen feuerten die Turner lautstark an.

Die TG Mittelfranken II startete am Boden. Hier legte der 14-Jährige Milan Knott (TBE) eine sehr gute Übung mit einem Vorwärtssalto mit einer Schraube vor, wofür er sehr gute 13,1 Punkte erhielt. Es folgte Josua Gurrath (TVH) mit einer soliden Übung und 11,95 Punkten. Nicht so viel Glück hatte Nikolay Stellwag, der bei seinem Strecksalto vorwärts als Abgang stürzte und mit 10,85 Punkten die Streichwertung bildete. Die letzte Übung turnte der ehemalige Landesligaturner Marcel Rose (TBE), der für eine Übung mit vielen Krafthandständen und wenigen Sprüngen ebenfalls sehr gute 13,1 Punkte erzielte. Mit einer Gesamtwertung von 38,15 Punk-



Foto: Tobias Stubrach vor voller Halle im MTG an den Ringen

ten gewann die TG Mittelfranken dieses Gerät deutlich und ging in Führung.

Am folgenden Pauschenpferd zeigten Tobias Stubrach (TBE; 10,1 Punkte), David Möckel (TBE; 10,05 Punkte), Rose (10,5 Punkte) und Stellwag (10,0 Punkte) solide Übungen, dennoch konnte die TG Obermain aufholen.

An den Ringen hatte der erst 11-Jährige David Endlich (TBE) sein Ligadebüt. Leider brauchte er für die Zugsteme in den Stütz zwei Versuche, was einige Abzüge brachte. Trotzdem erturnte er bei seinem ersten Einsatz sehr gute 10,3 Punkte. Es folgten Möckel (11,0 Punkte) und Stubrach (11,7 Punkte) mit guten Übungen. Allerdings war hier die Konkurrenz aus Obermain und Lichtenfels deutlich besser, sodass sie die Mittelfranken überholten.

Nach einer kurzen Einturnpause ging es am Sprung weiter. Knott (9,8 Punkte) und Stubrach (8,1 Punkte) legten mit

Überschlagen mit halber Drehung über den 1,35m hohen Sprungtisch vor. Stellwag zeigte einen Tsukahara (Radwende mit Rückwärtssalto) und stellte ihn auf die Füße (10,4 Punkte). Zum Abschluss zeigte Möckel einen weiteren Überschlag mit halber Drehung (9,8 Punkte).

Am darauffolgenden Barren begann Rose mit einer guten Übung (11,45 Punkte), bevor der 12-Jährige Hannes Hessler (TSV Windsbach) mit einer sehr sauberen Barrenübung sein Debüt gab und 11,8 Punkte erturnte. Es folgte Stellwag mit einer guten Übung mit Salto-Abgang (11,9 Punkte). Stubrach hatte Pech und riss sich während der Übung die Hand auf, wodurch er wertvolle Punkte verlor (10,95 Punkte). Mit dem guten Barrenergebnis überholten die Mittelfranken Lichtenfels und lagen nach fünf Geräten um 0,1 Punkte vor Lichtenfels auf Platz 2.

Am abschließenden Reck legten Stubrach (8,95 Punkte) und Möckel (8,6 Punkte) gut vor. Endlich zeigte eine schöne Übung mit Riesenfelgen und Drehungen. Leider hatte er bei einer der Drehungen große Probleme und musste zwei-

mal absteigen. Dennoch beendete er seine Übung mit einem schönen Strecksalto. Aufgrund der hohen Schwierigkeit holte er trotz der zwei Stürze 7,1 Punkte. Spontan stellte mit Hessler auch der zweite Debütant eine Reckübung auf die Beine. Leider stürzte auch er und erhielt 7,0 Punkte.

Nach einem spannenden und sehr guten Wettkampf belegte die TG Mittelfranken (191,60 Punkte) den dritten Platz hinter der TG Obermain (201,25 Punkte) und der TS Lichtenfels (195,35 Punkte) vor dem Tuspo Nürnberg (183,45 Punkte) und dem VFB Forchheim (166,85 Punkte). Insgesamt war der Wettkampf vor heimischer Kulisse sehr schön. Wir danken allen fleißigen Helferinnen und Helfern, unserem Kampfrichter Emanuel Eitel und unserer Vereinsführung aus Matthias Thurek und Jochen Heimpel, die uns im Vorfeld sehr bei kurzfristigen Abstimmungsschwierigkeiten mit der Stadt halfen. [MR]

LANDESLIGA

Turner sichern Platz 2 ab

➔ Am 08.07. ging es zum 2. Wettkampf der Bayerischen Turnliga männlich nach Stadtbergen bei Augsburg. Der TG Mittelfranken fehlten aufgrund von Terminüberschneidungen vier Stammkräfte, sodass ein paar Turner der zweiten Mannschaft einsprangen.

Julian Flögel, Lukas Roll, Jannik Treiber und Toni Stengl wurden von Pan Schwab, Nikolay Stellwag, Tobias Stubrach, Milan Knott, David Endlich und Marcel Rose unterstützt. Für Stubrach, Knott und Endlich war es das Debüt in der Landesliga. Mit 14 und 11 Jahren sind Knott und Endlich die jüngsten Turner des TB Erlangen, die bisher in der Landesligamannschaft eingesetzt worden sind, was die gute Nachwuchsarbeit zeigt.

Der Wettkampf begann deutlich besser als befürchtet am Boden. Hier wurden vier sehr gute Übungen gezeigt und Knott konnte bereits mit einer schwierigen Übung punkten. Das folgende Pauschenpferd lief ebenfalls sehr gut durch und es gab bei vier Übungen nur einen Sturz, sodass kein Joker eingesetzt werden musste. Am Sprung stellten Roll, Treiber, Schwab und Stellwag ihre Tsukahara sicher auf die Füße. So lag die TG Mittelfranken zur Halbzeit auf Rang 2.

Nach einem kurzen Einturnen ging es am Barren weiter. Routiniert und sicher präsentierten alle ihre Übungen. Roll und Flögel holten hier mit 12,7 und 12,6 Punkten die beiden besten Wertungen des Teilnehmerfeldes. Abschließend ging es ans Reck. Nach sehr gutem Auftakt von Flögel, hatte Trei-



Foto: Julian Flögel am Reck

ber Probleme bei seiner Übung und musste herausgejokert werden. Es folgte das Debüt vom erst Elfjährigen Endlich. Er turnte seine vollständige und schwierige Übung gut durch, konnte aber den Abgang aus 2,6 m Höhe nicht landen, was einige Punkte kostete. Den Abschluss bildeten Stengl und Stubrach mit sicheren Übungen.

Am Ende musste sich das ausfallgeschwächte Team der TG Mittelfranken nur der DJK Würzburg II geschlagen geben und wurde souverän zweiter. In der Gesamtwertung haben nach zwei von vier Wettkämpfen die DJK Würzburg II und die TG Mittelfranken beide 18 Ranglistenpunkte und Würzburg liegt hauchdünn mit 3,3 erturnten Punkten vorne. Auf Platz drei folgt der TSV Unterföhring II mit 10 Ranglistenpunkten.

VOLLEYBALL

Erfolgreiche Saison 2022/23

→ Die diesjährige Volleyball-Saison des TB Erlangen lässt sich als voller Erfolg verbuchen.

Sowohl unsere Damen 1 (ehemalige Bezirksliga) als auch unsere Damen 2 (ehemalige Kreisliga) konnten sich dank stabilen Teamleistungen den Aufstieg sichern.

Damen 1 - Achterbahnfahrt in die Landesliga

Für die Damen 1 begann die Saison dieses Jahr wieder in der altbekannten Bezirksliga Mittelfranken. Nachdem wir im letzten Jahr in Oberfranken spielen mussten, freuten wir uns wieder über kurze Fahrtwege und bekannte Gegnerinnen.

Wir nutzten die ersten Spieltage und starteten direkt mit einer Siegesserie, die sich gewaschen hat. Wir konnten gleich zeigen: Der TB ist in Mittelfranken wieder dabei und plant, oben mitzuspielen.

Leider wurde dieser schöne Siegeszug beendet, als sich unsere Kapitänin (la capitaine) verletzte. Leicht geschwächt mussten wir an den kommenden Spieltagen die ein oder andere Niederlage hinnehmen. Doch wir trainierten hart und motivierten uns Spiel um Spiel gegenseitig - bis wir plötzlich wieder oben in der Tabelle mitspielten. Um es mit den Worten unserer Gegnerinnen vom TV Fürth 1860 zu formulieren: "Erlangen schleicht sich dank zwei Erfolgen heimlich still und leise sehr nah an uns heran." Und wir schlichen weiter. Letztendlich landeten wir auf leisen Sohlen auf dem 2. Tabellenplatz. Zwar stiegen wir nicht direkt auf, qualifizierten uns aber für die Relegation.

An einem schönen Sonntag im April machten wir uns also auf den Weg nach Volkach. In einer Halle, die kaum größer als ein Schuhkarton war, spielten wir vor ca. 100

Fans um den Aufstieg in die Landesliga NW. In einem spannenden Spiel konnten wir uns letztendlich knapp im 5. Satz durchsetzen. Damit heißt es jetzt für uns: Landesliga, wir kommen!

Wir freuen uns wahnsinnig auf die Saisonvorbereitung ab August und das Trainingslager im Oktober. Kommende Saison wollen wir ganz Franken zeigen, was in uns steckt und dass der TB in der Landesliga richtig ist!

Besonders freuen wir uns auf viel gemeinsame Zeit als Team. Im letzten Jahr konnten wir alle eindrücklich lernen, was Teamsport bedeutet. Mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen konnten wir alle unsere individuellen Stärken einbringen und zum Teamerfolg beitragen - geteilte Freude ist schließlich doppelte Freude! Und das Beste? Auch wenn es mal nicht so gut läuft, hat man eine Menge Leute um sich, die einen auffangen und an die eigenen Stärken erinnern. Mehr davon in der Landesliga <3

Wie viel Bock haben wir? Eine Million!

Damen 2 - Entschlossen Richtung Bezirksliga

Aufstieg – das Ziel der Saison 2022/2023. Da waren wir uns als Mannschaft alle einig. Von der Kreisliga Nord ab in die Bezirksklasse. Von Anfang an war ein gutes Teamgefühl, sehr viel Motivation und Ehrgeiz vorhanden und damit der Grundstein für eine erfolgreiche Saison gelegt.

Ende Oktober stand der erste Spieltag bevor. Etwas unsicher starteten wir in das erste Spiel gegen TSV Neunkirchen II, welches wir mit einem soliden 3:0 für uns entscheiden konnten. Im zweiten Spiel gegen die

Spielgemeinschaft TB Erlangen / TSV Neunkirchen verloren wir dann vor allem durch zwei sehr knappe Sätze (24:26) mit 1:3. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir allerdings noch nicht, dass es das einzige verlorene Spiel und die einzigen drei verlorenen Sätze für diese Saison bleiben sollten.

Wir feilten im Training an unserer Annahme, die immer besser wurde und auch an den Angriffen. Denn, was wir in dieser Saison verinnerlicht haben: es muss nicht immer der harte Angriff zum Punktgewinn sein. Von Spiel zu Spiel setzten wir immer mehr Köpfchen ein und spielten gezielt Bälle in die Löcher auf dem Spielfeld der gegnerischen Teams.

Nicht jeder Sieg fiel uns leicht, da kleine Tiefpunkte und Durchhänger im Laufe des Satzes nicht zu verhindern waren. Im Gegensatz zur vorherigen Saison schafften wir es aber durch klug genommene Auszeiten und motivierende Ansprachen, uns aus dem Loch herauszuziehen und konnten alle (!) weiteren Spiele mit 3:0 für uns entscheiden. Zwei Highlights dabei waren ein gewonnener Satz gegen SV Schwaig II nach einem Rückstand von 12:20 und ein hart umkämpftes Spiel gegen den TV Lauf, bei welchem der letzte Satz mit 32:30 zu Ende ging.

Mit 13 Siegen aus 14 Spielen und damit 39 erzielten Punkten sicherten wir uns den ersten Platz und stiegen somit direkt in die Bezirksklasse auf. Wir sind sehr stolz auf die Erfolge, die wir auf dem Spielfeld erzielen konnten, sowie auch auf unseren tollen Teamgeist, den wir im Laufe der Saison stärken konnten. Wir hoffen sehr,



Foto: 2. Damenmannschaft

dass wir uns durch den Ehrgeiz, die Motivation und den Spaß am Spiel in der Bezirksklasse behaupten können und freuen uns auf die kommende Saison!

Für Spieltagsberichte und lustige Eindrücke aus der Bezirksklasse/Landesliga, folgt uns auf den sozialen Netzwerken:

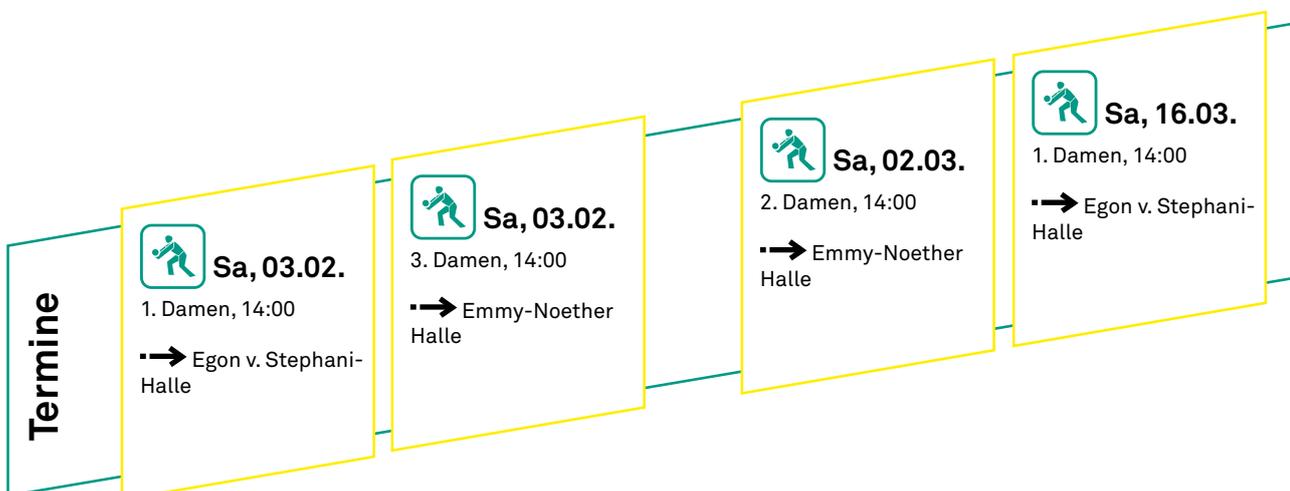
Damen 1

Instagram: @tb_erlangen_volleyball

Facebook: TB Erlangen - Volleyball

Damen 2

Instagram: @tb_erlangen_volleys



Der monatliche Mitgliedsbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbeitrag und dem Abteilungsbeitrag, der gewählten Abteilung(en).
Beim Eintritt in den Turnerbund wird eine Aufnahmegebühr von einem Grundbeitrag erhoben.

GRUNDBEITRÄGE (MTL.)

Kinder/Jugendliche	8,00 €
Studenten/Azubis	10,50 €
Vollmitglieder	13,50 €
Ehepaar	25,00 €
Familie	27,50 €

UMLAGEN

Folgende Abteilungen erheben eine Wettkampf- bzw. Trainerumlage (pro Teilnehmer und Monat).

Schwimmen

Wettkampfgruppe 1	35,00 €
Wettkampfgruppe 2	30,00 €
Nachwuchsgruppe	30,00 €
Fördergruppe	10,00 €

Hockey

Trainerumlage (Kinder bis 8 Jahre)	5,00 €
Trainerumlage (Kinder ab 9 Jahre)	8,34 €
Trainerumlage (Ehepaar)	16,66 €
Trainerumlage (Familie)	20,00 €

ABTEILUNGSBEITRÄGE (MTL.)

	Aikido	Basketball	Breiten-sport	Football	Handball	Hockey ¹	Karate	Kyudo
Kinder/Jugendliche	4,00 €	bis 9 J. 5,00 €	3,00 €	3,00 €	6,50 €	bis 8 J. 11,25 €	bis 14 J. 1,50 €	3,00 €
Studenten/Azubis	8,00 €	7,00 €	7,00 €	7,00 €	6,50 €	16,25 €	3,00 €	3,00 €
Vollmitglieder	8,00 €	8,00 €	7,00 €	7,00 €	7,50 €	16,25 €	3,00 €	3,00 €
Ehepaar	---	---	---	---	11,00 €	22,00 €	---	---
Familie	---	---	---	---	11,00 €	22,00 €	---	---

	Kraft-raum	Lacrosse	Leicht-athletik	Schwim-men ²	Tanzsport	Tennis	Turnen	Volleyball
Kinder/Jugendliche	5,00 €	4,00 €	4,00 €	10,00 €	9,00 €	7,00 €	4,00 €	7,00 €
Studenten/Azubis	5,00 €	4,00 €	4,00 €	10,00 €	9,00 €	8,75 €	4,50 €	7,00 €
Vollmitglieder	5,00 €	6,00 €	4,00 €	10,00 €	12,00 €	12,00 €	4,50 €	7,00 €
Ehepaar	---	---	4,00 €	18,00 €	22,00 €	20,75 €	9,00 €	---
Familie	---	---	4,00 €	18,00 €	25,00 €	28,00 €	6,00 €	---

1: Bitte beachten: Umlage beschlossen!
2: Beiträge ohne Wettkampfgruppe

Impressum

Herausgeber

Turnerbund 1888
Erlangen e.V.
Spardorfer Straße 79
91054 Erlangen
Telefon 09131 - 2 45 00
info@turnerbund.de
www.turnerbund.de

Geschäftsstelle

Jochen Heimpel (GF)
Nina Arlt

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 09.00 - 13.00 Uhr
Di, Do 09.00 - 18.00 Uhr

Redaktion

Geschäftsstelle, Nina Arlt

Anzeigenleitung

Turnerbund 1888 Erlangen e.V.

Layout

luedke.digital - Kommunikation in 4D
Telefon: 09133 - 60505 - 10
a.luedke@luedke.digital

Herstellung

FOCOS Digitaldruck
Telefon: 09191 - 163828
info@focos-digitaldruck.de

Auflage 2.500

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Die Redaktion behält sich vor Manuskripte zu kürzen oder zu verändern. Alle Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wider und liegen nicht in der Verantwortung der Redaktion.



OBI

GartenPlaner

- ✓ Kostenlose & unverbindliche Beratung
- ✓ Musterausstellung mit mehr als 250 Materialien
- ✓ Selbstbauanleitung & Materialliste
- ✓ Transparente Aufstellung aller Kosten
- ✓ Auf Wunsch inklusive MachbarMacher Handwerkerservice

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Nemühle 1, 91056 Erlangen und Kurt-Schumacher-Str. 14, 91052 Erlangen

Erlangen

Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14



Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

Wem der Tod **BEWUSST** ist,
weiß das Leben viel mehr
zu schätzen.

Warum die letzten Dinge
aus der **HAND** geben?
Besprechen Sie
IHRE Ideen mit uns!
Wir sind Ihr Partner in
Toleranz und Respekt.



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Bestattungsinstitut



Marie-Curie-Str. 40 91052 Erlangen **Tel. 09131 - 2 56 40 Fax 2 43 08**
 Siegertsbühl 12 91077 Neunkirchen **Tel. 09134 - 12 42**
 email: info@bestattungen-utzmann.de www.bestattungen-utzmann.de



Eintrittskarten günstiger?

– gerne!

Für unsere Kunden haben wir Kundenvorteile bei unseren Partnern gesammelt.

Einfach vergünstigte Eintrittskarten über den Rabatt-Link auf unserer Homepage kaufen.

Über unsere Social Media Kanäle informieren wir regelmäßig über neue Vorteile oder Verlosungen.

Homepage

[www.sparkasse-erlangen.de/
kundenvorteile](http://www.sparkasse-erlangen.de/kundenvorteile)



Facebook

[www.facebook.com/
sparkasse.erlangen](https://www.facebook.com/sparkasse.erlangen)



Instagram

[@sparkasse_erlangen](https://www.instagram.com/sparkasse_erlangen)



[sparkasse-erlangen.de/
kundenvorteile](http://sparkasse-erlangen.de/kundenvorteile)